Schulnachrichten.

Ostern 1905 bis Ostern 1906.

I. Lehr-Verfassung.

Ober-Prima A. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Bosse.)

Religion. Leben Pauli. Erklärung ausgewählter Abschnitte des Römerbriefs. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. 2 St. Hüllemann.

Deutsch. Übersicht über Schillers und Goethes Leben und Werke. Erklärt wurden mehrere Dramen Schillers, besonders Wallenstein; Goethes Iphigenie und Tasso, Shakespeares Macbeth; außerdem ausgewählte lyrische Gedichte Schillers und Goethes. — Freie Vorträge und Aufsätze. 3 St. Bosse.

Lateinisch. Gelesen: Tacitus, Germania c. 1—27 und Annal. I. Cic. or. pro Milone; Horatii carm. in Auswahl; sat. I, 1. 4. 6. II, 6. Eine Anzahl Gedichte wurde gelernt. Grammatische und stilistische Erörterungen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. 8 St. Bosse.

Griechisch. Gelesen: Soph. Oedipus rex, Antigone und Electra. Plato, Apologie, Anfang und Ende des Phaedon. Demosthenes Olynth. I u. II. Schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen. 7 St. Lange.

Französisch. Grammatik: Wiederholungen aus der Syntax. Lektüre: Molière, Fourberies de Scapin (V. & Kl.), Racine, Phèdre (V. & Kl.). Haus- und Klassenarbeiten. Die französ. Literaturgeschichte vom 18. Jahrh. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, nach Breitinger, und Übersetzung daraus. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Leitsmann.

Geschichte. Von dem Ende des nordischen Krieges bis zum Jahre 1870. Wiederholungen. 3 St. Sturmhoefel.

Mathematik. Ergänzung der Lehre von den Gleichungen. Erweiterung der Stereometrie. Kegelschnitte. Wiederholung der Schulmathematik. 4 St. Dietze.

Physik. Wellenlehre. Akustik. Optik. 2 St. Schmidt.

Ober-Prima B. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Sachse.)

Religion. Erklärung des Jakobusbriefs und des Galaterbriefs. Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts. Christliche Sittenlehre. 2 St. Funke.

Deutsch. Übersicht über Goethes Leben. Erklärt wurden Goethes Iphigenie, Tasso und ausgewählte Gedichte. Freie Vorträge und Aufsätze. 3 St. Jungmann.

Lateinisch. Gelesen: Tacitus, Germania c. 1—27, Annal. I, 1—10 und die capp. von den Feldzügen des Germanicus. Cicero, pro Milone. Terenz, Adelphi. Horatii carm. III und IV; sat. I, 6, 9, 10, II, 1, 6 ep. I, 2, 20. Eine Anzahl Gedichte wurde gelernt. Grammatische und stilistische Erörterungen. Scripta und Extemporalia. 8 St. Sachse.

Griechisch. Gelesen: Plato, Apologie, Kriton, Protagoras, Anfang und Ende des Phaedon. Demosthenes Philipp. III. Sophokles, Antigone und Oedipus rex. Schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen. 7 St. Bosse.

Französisch. Gelesen wurde: Voltaire, Zaïre (V. & Kl.), Taine, Ancien Régime (Stolte). Sprechübungen. Die Geschichte der franz. Literatur vom 17. Jahrh. an bis Victorien Sardou, nach Breitinger, und Übersetzung daraus. Wiederholung ausgewählter Abschnitte aus der Syntax. Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. Leitsmann.

Geschichte. Von 1740—1871. Wiederholungen. 3 St. Sturmhoefel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik. Ergänzung der Lehre von den Gleichungen. Erweiterung der Stereometrie. Kegelschnitte. Mathematische Geographie. Wiederholungen aus allen Gebieten der elementaren Mathematik. 4 St. Donadt.

Physik. Wellenlehre. Akustik. Optik. 2 St. Donadt.

Ober-Prima C. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Patzig.)

Religion. Im Anschluß an die Augsburgische Konfession die wichtigsten Kapitel der Glaubens- und Sittenlehre. Kirchengeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts. Erklärung ausgewählter Abschnitte des Römerbriefs. 2 St. Uhlig.

Deutsch. Übersicht über Wielands, Herders, Goethes Wirken. Erklärt wurden Goethes Goetz, Iphigenie, Tasso und ausgewählte Gedichte; privatim gelesen wurden Dichtung und Wahrheit, Werthers Leiden, Clavigo. Freie Vorträge und Aufsätze. 3 St. Patzig.

Lateinisch. Gelesen: Tacitus, Annal. I u. II in Auswahl; Cicero pro Milone; Horatii carm. II u. IV in Auswahl, sat. I, 1. 6. 7. 9. II, 6; Terenz, Andria. Grammatische und stilistische Übungen und Wiederholungen. Scripta und Extemporalia. 8 St. Patzig.

Griechisch. Gelesen: Soph. Antigone und Electra. 3 St. Jungmann. Plato, Apologie, Kriton, Anfang und Ende des Phaedon, Protagoras. Schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen ins Deutsche. 4 St. Sachse.

Französisch. Lektüre: Saint-Simon, Mémoires. Corneille, Le Cid. Wiederholung ausgewählter Kapitel der Grammatik. Literatur nach Breitingers Grundzügen bis Victor Hugo. Hör- und Sprechübungen. Thèmes und Dictées. 2 St. Seydel.

Geschichte. Von der Thronbesteigung Friedrichs d. Gr. bis zum Jahre 1815. Wiederholungen. 3 St. Sachse.

Mathematik. Wie in I^a A. Weinmeister.

Physik. Akustik. Optik. 2 St. Weinmeister.

Unter-Prima A. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Hecker.)

Religion. Erklärung des Briefes Jacobi. Neuere Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart. Erklärung der Augsb. Konf. 2 St. Hüllemann.

Deutsch. Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur vom 14. Jahrh. bis Lessing. Gelesen und besprochen wurden ausgewählte Gedichte von Klopstock, Lessings Dramen, Laokoon. Aufsätze, Vorträge. 3 St. Schubert.

Lateinisch. Gelesen: Cic. pro Murena; Sall. b. Iug. (mit Auslassungen); Horat. carm. I, II mit Auswahl, III, 1—6. Mehrere Gedichte wurden gelernt. Wiederholungen aus der Syntax. Übersetzungen aus Warschauer II. Scripta und Extemporalia. 8 St. Hecker.

Griechisch. Gelesen: Hom. Ilias I—XII, XIV—XXIV (Auswahl); Plato, Apologie und Protagoras (z. T.). Gelernt wurden ausgewählte Stellen aus Homer. Klassenübersetzungen. 7 St. Schubert.

Französisch. Lektüre: Theuriet, Ausgew. Erzählungen (Stolte). Racine, Britannicus (Velh.). Breitinger-Leitsmann, Grundzüge, übersetzt bis zum 16. Jahrh. (einschl.) mit größeren Auslassungen. Hör- und Sprechübungen. Grammatik: Abschluß der Syntax. Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. Seydel.

Geschichte. Vom Anfange des 15. Jahrhunderts bis 1713. 3 St. Sturmhoefel.

Mathematik. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. — Stereometrie. 4 St. Weinmeister.

Physik. Mechanik. Wellenlehre. 2 St. Weinmeister.

Unter-Prima B. (Klassenlehrer: Prof. Küchenmeister.)

Religion. Kirchengeschichte von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Besprechung der Augsburgischen Konfession und der wichtigsten Punkte der christl. Glaubenslehre. 2 St. Funke.

Deutsch. Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur vom 14. Jahrh. bis Lessing. Gelesen und besprochen wurden ausgewählte Gedichte von Klopstock, Lessings Dramen, Laokoon und Hamburgische Dramaturgie in Auswahl. Vorträge und Aufsätze. 3 St. Oehler.

Lateinisch. Liv. XXI. Cic. pro Murena. Horat. carm. I., II. u. III. Mehrere Gedichte wurden gelernt. Wiederholungen aus der Grammatik. Scripta und Extemporalia. 8 St. Im Sommer: Lange; im Winter: Küchenmeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechisch. Gelesen: Hom. Ilias I—IX; XI, XII, XIV—XXIV (mit Auswahl): ausgewählte Stellen wurden gelernt. Plato, Apologie und Protagoras mit Einleitung in die griech. Philosophie. Klassenübersetzungen. 7 St. Oehler.

Französisch. Lektüre: Coppée, Les Vrais Riches (V. & Kl.). — Mignet, Hist. de la Rév. franç. IV. (Teubner). Grammatik: Beendigung der Syntax. Wiederholung von ausgewählten Kapiteln der Syntax. Übersetzen aus Breitinger: Überblick über das Mittelalter und 17. Jahrhundert. Haus- und Klassenarbeiten. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Leitsmann.

Geschichte. Vom Reformationszeitalter bis zum Tode Friedrichs d. Gr. 3 St. Hoffmann.

Mathematik. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. 1 St. — Stereometrie. 3 St. Donadt.

Physik. Mechanik. Wellenlehre. 2 St. Donadt.

Unter-Prima C. (Klassenlehrer: Prof. Cramer.)

Religion. Neuere Kirchengeschichte von der Reformation bis zum 19. Jahrh. Erklärung der Augsb. Konf. 2 St. Uhlig.

Deutsch. Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur von Sebastian Brant bis Lessing. Gelesen und besprochen wurden ausgewählte Gedichte von Klopstock, Lessings Dramen und Laokoon, kurz besprochen die Hamburgische Dramaturgie. Vorträge und Aufsätze. 3 St. Lange.

Lateinisch. Gelesen: Sall. de bello Iug., Cicero, pro Murena. Horat. carm. I. II. und III., 1—6 (davon 10 gelernt). Wiederholungen aus der Grammatik und Stilistik. Scripta und Extemporalia. 8 St. Cramer.

Griechisch. Gelesen: Hom. Ilias I—IX, XI, XII, XIV—XXIV (mit Auswahl); ausgewählte Stellen gelernt. Plato, Apologie und Kriton. Klassenübersetzungen. 7 St. Patzig.

Französisch. Lektüre: Musset, Pages choisies (V. & Kl.). — Rousset, Guerre de 1870. Syntax: Pronomina und Wiederholungen. Haus- und Klassenarbeiten. Übersetzungen aus Breitinger (bis Corneille). Hör- und Sprechübungen. 2 St. Leitsmann.

Geschichte. Vom Ausgange des Mittelalters bis 1721. 3 St. Meier.

Mathematik. Arithm. Reihen; geom. Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. Stereometrie. 4 St. Dietze.

Physik. Mechanik und Beginn der Wellenlehre. 2 St. Dietze.

Ober-Sekunda A. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Oehler.)

Religion. Geschichte der christl. Kirche von ihrer Gründung bis zur Reformation. 2 St. Hüllemann.

Deutsch. Das Wichtigste aus der mittelhochdeutschen Grammatik. Lektüre des Nibelungenliedes nach der Ausgabe von Bötticher-Kinzel und ausgewählter Dichtungen Walthers v. d. Vogelweide nach Güntters Sammlung. Abriß der Geschichte der deutschen Sprache und Literatur von den Anfängen bis zur ersten Blütezeit. Aufsätze, Vorträge, Deklamationen. 3 St. Kyhnitzsch.

Lateinisch. Lektüre: Sallust, bell. Iug. Cic. or. Phil. II. Vergil I (II) III 268—505 (IV) V, 604—718, 762—871, VI 77—263, 426—547, IX 168—499, XI, 532—835, XII, 500—952 (II u. IV wurden in den Ferien nach Schillers Übersetzung gelesen). Ausgewählte Verse gelernt. Grammatik und Stilistik nach Stegmann § 257—275; Repetitionen, bes. der Pronomina. Übersetzungen aus Warschauer II. Extemporalia, Scripta. 7 St. Oehler.

Griechisch. Grammatik: Pronomina, Infinitiv, Participium, Verbaladjektiva, Negationen. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Extemporalia. Lektüre: Herodot VI, 43—45; 94—107; 109—120; VII (Auswahl nach Abicht) 8—11; 19—105; 135—137; 213—228; VIII, 8—11. Lysias XII, 1—36; XXIV. Homer III—XI. XIII—XVII; XIX—XXIII (die letzten Bücher mit größeren Auslassungen). Einige Stellen wurden gelernt. 7 St. Hecker.

Französisch. Grammatik: Gebrauch des Artikels beendet. Syntax des Adjektivs und des Adverbs, Rektion der Verba, persönliche, besitzanzeigende, hinweisende, rückbezügliche Fürwörter nach Ploetz-Kares, Übungsbuch B. 58—73. Thèmes und Dictées. Lektüre: Choix de nouvelles modernes III (V. & Kl.). — Sandeau, Mlle de la Seiglière (Stolte). Hör- und Sprechübungen. 2 St. Leitsmann.

Geschichte. Vom Tode Cäsars bis zum Beginne des 15. Jahrh. 3 St. Sachse.

Mathematik. Imaginäre Zahlen. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mit zwei Unbekannten. — Kreisberechnung. Trigonometrie u. Goniometrie. 4 St. Müller.

Physik. Galvanismus. Wärmelehre. 2 St. Weinmeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ober-Sekunda B. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Holland.)

Religion. Geschichte der christlichen Kirche von ihrer Gründung bis zur Reformation. 2 St. Gebhardt.

Deutsch. Das Wichtigste aus der mhd. Grammatik, Lektüre des Nibelungenliedes nach der Ausgabe von Bötticher-Kinzel und ausgewählter Dichtungen Walthers von der Vogelweide. Abriß der Geschichte der deutschen Sprache und Literatur von den Anfängen bis zur ersten Blütezeit. Aufsätze, Deklamationen, Vorträge. 3 St. Dähnhardt.

Lateinisch. Lektüre: Sallust. bell. Iug., Cic. or. Philipp. II. Verg. Aen. I. II 1—297. 506—558. III 294—462. IV 584—705. VI 77—211. 264—901. Gelernt I 1—49. II 199—249. VI 264—294. — Grammatik: Pronomina, Konjunktionen, Stilistik nach Stegmann § 171—180. 256—271. Repetition der Kasus- und Moduslehre. Scripta und Extemporalia. 7 St. Holland.

Griechisch. Lektüre: Herodot, ausgewählte Stücke aus Buch I. II. V. VI. VII (nach Abicht). Lys. or. XII. XVI. 2 St. Holland. — Homer, Odyssee VI—XXIV mit Auslassungen, einige Bücher privatim. 3 St. Dähnhardt. — Grammatik: Infinitiv, Participium, Negationen, Partikeln, Repetition der Formen- und Moduslehre. Scripta und Extemporalia. 2 St. Holland.

Französisch. Lektüre: Souvestre, Au Coin du Feu; Scribe, Le Verre d'Eau. Grammatik: Syntax des Artikels, Adjektivs, Adverbs, Rektion der Verba, persönliche Fürwörter nach Ploetz-Kares, Sprachlehre. Haus- und Klassenarbeiten. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Ziegler.

Geschichte. Geschichte der römischen Kaiserzeit. Deutsche Geschichte von den Anfängen bis zum Ausgange der Hohenstaufen. 3 St. Sturmhoefel.

Mathematik. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mit zwei Unbekannten. — Kreisberechnung. Trigonometrie und Goniometrie. 4 St. Dietze.

Physik. Galvanismus. Wärmelehre. 2 St. Dietze.

Ober-Sekunda C. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Meier.)

Religion. Geschichte der alten und mittelalterlichen Kirche, Reformationsgeschichte. 2 St. Hilbert.

Deutsch. Nibelungenlied nach der Ausgabe von Bötticher-Kinzel gelesen; ebenso ausgewählte Dichtungen Walthers v. d. Vogelweide. Abriß der althochd. und mittelhochd. Literatur bis zur ersten Blütezeit. Vorträge über Stoffe aus der deutschen Literaturgeschichte. Deklamationen. Aufsätze. 3 St. Holtze.

Lateinisch. Stilistik nach Stegmanns stilistischem Anhang und gelegentliche Wiederholungen des grammatischen Pensums. Scripta u. Extemporalia. — Cicero Catil. I. III. IV. Sallust bell. Iug., Verg. Aen. I u. Abschnitte aus II. III. IV. VI. 7 St. Meier.

Griechisch. Grammatik: Genera u. Tempora verbi, Infin., Partic., Negationen. — Lektüre: Homer, Od. V—XII. XVII—XXIII. Privatim Abschnitte aus XIII—XVI. Herod., die in der Abicht'schen Schülerausgabe enthaltenen Abschnitte aus Buch V und VI. Lysias XXI. XXIII. XXIV. XXV. 7 St. Holtze.

Französisch. Lektüre: Feuillet, Le Village. Malin, Un Collégien de 1870. Grammatik wie in IIaA. Haus- und Klassenarbeiten. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Seydel.

Geschichte. Vom Tode Cäsars bis zum Ende des 15. Jahrh. 3 St. Hoffmann.

Mathematik. Logarithmen; imaginäre Größen. Quadr. Gleichungen mit einer und mit zwei Unbekannten. Kreisberechnung. Trigonometrie und Goniometrie. 4 St. Donadt.

Physik. Galvanismus und Wärmelehre. 2 St. Schmidt.

Unter-Sekunda A. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Schubert.)

Religion. Lektüre des Matthäusevangeliums und der Apostelgeschichte. 2 St. Gebhardt.

Deutsch. Gelesen: Schillers Glocke und andere wichtige Gedichte; Tell, Jungfrau von Orleans, Maria Stuart; Goetz von Berlichingen, Egmont; Prinz von Homburg. Deklamationen. Aufsätze. 2 St. Gebhardt.

Lateinisch. Lektüre: Cic. in Catilinam I, III u. IV., pro Roscio Amerino. Ausgewählte Stücke aus Ovid. met. und aus Seyfferts Lesestücken. Einzelne Stücke wurden gelernt. Grammatik: Infinitiv, Fragesätze, Participium, Gerundium, Gerundivum, Supinum, Pronomina. Wiederholung der oratio obliqua und der konjunktionalen Nebensätze. Scripta und Extemporalia. 8 St. Schubert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechisch. Xen. Anab. I, 9, II, III. Hom. Odyss. I, gelernt I, 1—50. Grammatik (Curtius-Hartel): Kasus- und Moduslehre, Subjekt und Prädikat, Artikel. Übersetzungen aus Eichler. Scripta und Extemporalia. 7 St. Cramer.

Französisch. Grammatik: Zeitenfolge, Gebrauch der Modusformen, des Infinitivs und des Artikels nach Ploetz-Kares, Sprachlehre § 65—88, Übungsbuch B, 41—60. Haus- und Klassenarbeiten. Lektüre nach Wershofen: Prosastücke und Gedichte von Lafontaine und Béranger. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Seydel.

Geschichte. Römische Geschichte bis zu Cäsars Tod. 2 St. Cramer.

Mathematik. Gleichungen ersten Grades mit zwei und mehreren Unbekannten. Potenzen mit ganzen positiven und negativen Exponenten. Wurzellehre. — Proportionen beim Durschschnitte von Strahlen mit Parallelen. Ähnlichkeit der Dreiecke. Verhältnisse und Ausmessung von Flächen. Harmonische Teilung. Konstruktionsaufgaben. 4 St. Koch.

Physik. Elemente der Mineralogie, Chemie und Physik (als Fortsetzung des Pensums der III[a]). Magnetismus. Reibungselektrizität. 2 St. Schmidt.

Unter-Sekunda B. (Klassenlehrer: Prof. Holtze.)

Religion. Lektüre des Matthäusevangeliums und der Apostelgeschichte. 2 St. Hilbert.

Deutsch. Gelesen und besprochen: Schillers Lied von der Glocke, Spaziergang und andre kulturgeschichtliche Gedichte; außerdem Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Goethes Egmont, privatim Hermann und Dorothea. Deklamationen, Vorträge, Aufsätze. 2 St. Donner.

Lateinisch. Wie in II[b] A. Holtze.

Griechisch. Grammatik: Artikel, Pronomen, Präpositionen, Kasus- und Moduslehre. Scripta und Extemporalia. Xenophon Anab. lib. II. III. IV. Hom. Odyssee I. II. Gelernt I, 1—61. 7 St. Arnold.

Französisch. Grammatik: Zeitenfolge, Gebrauch der Modusformen, des Infinitivs und des Artikels nach Ploetz-Kares § 65—85. Übgsbch. B. 41—58. Haus- und Klassenarbeiten. Lektüre nach Wershofen: Gedichte von Lafontaine und Béranger. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Hoffmann.

Geschichte. Römische Geschichte bis 31 v. Chr. 2 St. Oehler.

Mathematik. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Einfache quadrat. Gleichungen. — Proportionen beim Durchschnitte von Strahlen mit Parallelen. Ähnlichkeit der Dreiecke. Verhältnisse und Ausmessung von Flächen. 4 St. Weinmeister.

Physik. Wie in II[b] A.

Unter-Sekunda C. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Sturmhoefel.)

Religion. Die Propheten des alten Testaments. Erklärung des Markusevangeliums. Überblick über die Apostelgeschichte. 2 St. Herz.

Deutsch. Gelesen und besprochen Schillers Tell, Jungfrau von Orleans; Lied von der Glocke, Spaziergang und andere kulturgeschichtliche Gedichte. Deklamationen und Vorträge. Aufsätze. 2 St. Buchholz.

Lateinisch. Grammatik: Infinitiv, Fragesätze, Participium, Gerundium, Gerundivum, Supinum, Pronomina, Repetition der oratio obliqua und der konjunktionalen Nebensätze. Scripta und Extemporalia. Cicero, Catil. I. u. III, pro Roscio Am. Stücke aus dem Tirocinium, Ovids Met. und aus Seyfferts Lesestücken. Einzelnes wurde gelernt. 8 St. Sturmhoefel.

Griechisch. Lektüre: Xen. Anab. II. III. IV. Hom. Od. I 1—87. V 43—493. VI. Gelernt I 1—43. V 441—493. Grammatik: Kasuslehre, Subjekt und Prädikat, Artikel, Pronomina, Präpositionen, Moduslehre. Scripta und Extemporalia. 7 St. Holland.

Französisch. Grammatik (mit Ausnahme von § 81—85), Lektüre und Arbeiten wie in II[b] B. 2 St. Ziegler.

Geschichte. Römische Geschichte bis 31 v. Chr. 2 St. Holland.

Mathematik. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten, Potenzen mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Wurzellehre. — Strahlensätze, Ähnlichkeit der Dreiecke, harmonische Punkte und Strahlen. Flächenberechnung. Konstruktionsübungen. 4 St. Dietze.

Physik. Wie in II[b] A. Tesmer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ober-Tertia A. (Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Kyhnitzsch.)

Religion. Besprechung ausgewählter Abschnitte des Alten Testaments. Wiederholungen aus dem Katechismus. Kirchenlieder. 2 St. Funke.

Deutsch. Besprechung ausgewählter Gedichte und Lesestücke aus Hieckes Lesebuch Teil V. Die Freiheitsdichter; Uhlands Herzog Ernst von Schwaben. Deklamationen. Aufsätze. 2 St. Hecker.

Lateinisch. Grammatik: Tempus- und Moduslehre. Wiederholung des Pensums der Untertertia. Quantitätslehre und Metrik. Scripta und Extemporalia. Lektüre: Caes. de bell. Gall. IV—VII. Ausgew. Stücke aus Ovids Metamorphosen nach der Sammlung von Magnus. 8 St. Kyhnitzsch.

Griechisch. Lektüre: Xenoph. Anab. I mit Ausschluß von cap. 9. — Grammatik: Verba liquida. Verba auf μι und anomala. Wiederholung des Pensums der Untertertia. Scripta und Extemporalia. 7 St. Kyhnitzsch.

Französisch. Unregelmäßige Verba beendet; intransitive, reflexive, unpersönliche Zeitwörter; Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs, Zahlworts. Wortstellung; Lehre von den Zeitformen und Modi nach Ploetz-Kares, Sprachlehre. Übersetzungen aus Ploetz-Kares, Übungsbuch B, 21—48. Thèmes und Dictées. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Hoffmann.

Geschichte. Griechische Geschichte bis zu Alexander. 2 St. Hecker.

Geographie (im Sommer). Physische Geographie. Elemente der mathem. Geographie. 2 St. Tesmer.

Mathematik. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Proportionen. — Die Hauptsätze vom Kreise. Vergleichung und Verwandlung polygonaler Flächen. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. 4 St. Müller.

Naturkunde (im Winter). Allgemeine Eigenschaften der Körper. Elemente der Chemie und Mineralogie. 2 St. Tesmer.

Ober-Tertia B. (Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Lange.)

Religion. Geographie Palästinas. Besprechung ausgewählter Abschnitte des Alten Testaments. Wiederholungen aus dem Katechismus. 2 St. Herz.

Deutsch. Besprechung ausgewählter Gedichte und Lesestücke aus Hieckes Lesebuch T. V. Behandlung der Freiheitsdichter. Lektüre von Körners Zriny. Deklamationen. Vorträge. Aufsätze. 2 St. Herz.

Lateinisch. Grammatik: Lehre von den Tempora und Modi. Scripta und Extemporalia. Lektüre: Caesar, de bell. Gall. IV—VI in Auswahl, VII. Stücke aus Ovids Metam. 8 St. Im Sommer: Arnold; im Winter: Lange.

Griechisch. Verba liquida. Verba auf μι und anomala. Wiederholung des Pensums der Untertertia. — Xenoph. Anab. I, II. 7 St. Donner.

Französisch. Unregelmäßige Verba beendet; intransitive, reflexive, unpersönl. Zeitwörter; Formenlehre des Subst., Adjekt., Adv. u. Zahlworts nach Ploetz-Kares, Sprachlehre. Übersetzungen aus Ploetz-Kares Übgsbch. B, 7—31. Thèmes und Dictées. Hör- und Sprechübungen. 2 St. Ziegler.

Geschichte. Griechische Geschichte bis zu Alexanders Tode. 2 St. Arnold.

Geographie und **Naturkunde.** Wie in III^{a} A. Schmidt.

Mathematik. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Proportionen. — Die Hauptsätze der Kreislehre. Vergleichung und Verwandlung von Flächen. Analytische Methode zur Lösung geom. Konstruktionsaufgaben. 4 St. Koch.

Ober-Tertia C. (Klassenlehrer: Prof. Donner.)

Religion. Besprechung der kanonischen Bücher des Alten Testaments. Geographie Palästinas. 2 St. Hilbert.

Deutsch. Ausgewählte Gedichte und Prosastücke aus Hieckes Lesebuche T. V. Eingehendere Behandlung der Freiheitsdichter. Lektüre von Heyses Colberg und Körners Zriny. Vorträge. Deklamationen. Aufsätze. 2 St. Hilbert.

Lateinisch. Grammatik: Lehre von den Tempora und Modi. Wiederholungen. Verslehre. Übersetzungen aus Warschauer II. Scripta und Extemporalia. Gelesen: Caesar, de bell. Gall. IV, V, VI in Auswahl, VII. Ovid, ausgewählte Stücke. 8 St. Donner.

Griechisch. Verba liquida, Verba auf μι und anomala nach Eichlers Übungsbuche II. Wiederholung des Pensums der Untertertia. Gelesen: Xenophon Anab. I, II, 1 u. 2. 7 St. Meier.

Französisch. Wie in III^{a} A mit Ausnahme der Modi; Übungsbuch B bis 38. 2 St. Leitsmann.

Geschichte. Wie in III^{a} A. Meier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie und **Naturkunde.** Wie in III^a A. Schmidt.
Mathematik. Wie in III^a A. Donadt.

Unter-Tertia A. (Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Buchholz.)

Religion. Einleitung in die Bibel. Besprechung ausgewählter Psalmen, der messianischen Weissagungen, der Gleichnisse Jesu und der Bergpredigt. Das 4. und 5. Hauptstück wurde gelernt und erklärt. Das Wichtigste über das Kirchenjahr. Bibelsprüche. 2 St. Hilbert.

Deutsch. Besprechungen von Prosastücken und Gedichten aus Hieckes Lesebuche T. IV. Kleine Vorträge. Deklamationen. Aufsätze. 2 St. Hilbert.

Lateinisch. Gelesen: Caesar, de bello Gall. I—III. Grammatik nach Stegmann und dem Übungsbuche von Warschauer I: Syntaxis convenientiae, Kasuslehre, Orts-, Raum- und Zeitbestimmungen, Wiederholungen aus der Formenlehre. Scripta und Extemporalia. 8 St. Buchholz.

Griechisch. Einübung der Formenlehre ausschließlich der Verba liquida nach der Grammatik von Gerth. Vokabellernen und Übersetzungen aus Eichlers Übungsbuche I. Extemporalia und Scripta. 7 St. Buchholz.

Französisch. Pronomina und unregelmäßige Verba nach Ploetz-Kares, Elementarbuch B, 35—55 und Sprachlehre § 13—19 nebst Übungsbuch E, 1—10. Haus- und Klassenarbeiten. Hör- und Sprechübungen. 3 St. Seydel.

Geschichte. Neuere Geschichte vom 30jährigen Kriege an. Cramer.

Geographie (im Winter). Deutschland. 2 St. Schmidt.

Mathematik. Die vier Spezies der allgemeinen Arithmetik. Die Lehre vom Dreieck und Viereck. Konstruktionsübungen. 3 St. Müller.

Naturkunde (im Sommer). Insekten. Übersicht über das Tierreich. 2 St. Schmidt.

Unter-Tertia B. (Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Hoffmann.)

Religion. Einleitung in die Bibel. Besprechung ausgewählter Psalmen und Gleichnisse Jesu. Das 4. u. 5. Hauptstück wurde gelernt und erklärt. Das Wichtigste über Gesangbuch, Gottesdienstordnung und Kirchenjahr. Einprägung von Bibelsprüchen und Liedern. 2 St. Herz.

Deutsch. Wie in III^b A. Hoffmann.

Lateinisch. Kasuslehre nebst Anhang nach Warschauers Übungsbuch I. Caesar, de bell. Gall. I. II. III. Scripta und Extemporalia. 8 St. Hoffmann.

Griechisch. Einübung der Formenlehre mit Ausschluß der Verba liquida nach der Grammatik von Gerth. Vokabellernen und Übersetzungen aus Eichlers Übungsbuche I. Extemporalia und Scripta. 7 St. Stephan.

Französisch. Pronomina und unregelmäßige Verba nach Ploetz-Kares, Elementarbuch B, 34—56 und Sprachlehre § 11—13 nebst Übungsbuch E, 1—3. Hör- und Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. 3 St. Ziegler.

Geschichte. Neuere Geschichte vom Beginne des 30jährigen Krieges an bis zur Gegenwart. 2 St. Ziegler.

Geographie (im Winter). Wie in III^b A. Tesmer.

Mathematik. Wie in III^b A. Koch.

Naturkunde (im Sommer). Wie in III^b A. Klassenausflüge (6) an einem mit je 1 St. Naturkunde und Turnen besetzten Nachmittage; durchschnittlich 6 St. Tesmer.

Quarta A. (Klassenlehrer: Prof. Uhlig.)

Religion. Abschluß der biblischen Geschichte des Neuen Testaments (Apostelgeschichte). Erklärung und Einprägung des 3. Hauptstücks. Bibelsprüche und Kirchenlieder. 2 St. Herz.

Deutsch. Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke des Hieckeschen Lesebuchs T. III. Übungen im freien Vortrag. Deklamationen. Grammatische Erörterungen. Aufsätze und Diktate. 3 St. Uhlig.

Lateinisch. Wiederholung der Formenlehre. Hauptregeln der Syntax, besonders der Kasuslehre. Übersetzungen aus dem Deutschen in das Lateinische nach dem Übungsbuche von Busch-Fries. Scripta und Extemporalia. Gelesen aus Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Cimon, Thrasybul, Epaminondas, Pelopidas, Hannibal. 8 St. Uhlig.

Französisch. Hör- und Sprechübungen; regelmäßige Formenlehre nach Ploetz-Kares, Elementarbuch E, 1 bis 34. Haus- und Klassenarbeiten. 5 St. Ziegler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte. Vom Tode Karls d. Gr. bis zum westfäl. Frieden. 2 St. Herz.

Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. Das Wichtigste über die Erde als Weltkörper. 2 St. Kyhnitzsch.

Mathematik. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri; Prozent-, insbesondere Zinsrechnung. Wiederholung der gemeinen Arithmetik. 2 St. Geometrische Propädeutik; die Lehre von den Winkeln bis einschließlich zu den Sätzen über durchschnittene Parallelen. 1 St. Müller.

Naturkunde. Im S.: Bestimmen von Pflanzen nach Linné; natürliches Pflanzensystem; Biologie; ausgewählte ausländische Pflanzen. Im W.: Wirbellose Tiere. 2 St. Schmidt.

Quarta B. (Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Dr. Stephan.)

Religion. Abschluß der biblischen Geschichte des Neuen Testaments. Erklärung des 3. Artikels und des 3. Hauptstücks. Gelernt wurden das 3. Hauptstück, Bibelsprüche und Kirchenlieder. 2 St. Hilbert.

Deutsch. Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke des Hieckeschen Lesebuchs T. III. Übungen im freien Vortrage. Deklamationen. Grammatische Erörterungen. Aufsätze und Diktate. 3 St. Stephan.

Lateinisch. Wiederholung der Formenlehre. Übersicht über die Hauptregeln der Syntax, besonders der Kasuslehre. Übersetzungen aus dem Deutschen in das Lateinische nach dem Übungsbuche von Busch-Fries. Scripta und Extemporalia. Gelesen aus Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Pausanias, Cimon, Alcibiades, Thrasybul, Epaminondas. 8 St. Stephan.

Französisch. Regelmäßige Formenlehre nach Ploetz-Kares, Elementarbuch E, 1—33. Hör- und Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. 5 St. Seydel.

Geschichte. Wie in IV A. Hilbert.

Geographie. Wie in IV A. Tesmer.

Mathematik. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri; Prozent-, insbesondere Zinsrechnung. 2 St. — Geometrische Propädeutik; die Lehre von den Winkeln bis einschließlich zu den Sätzen über durchschnittene Parallelen. 1 St. Koch.

Naturkunde. Wie in IV A. Tesmer.

Quinta A. (Klassenlehrer: Oberlehrer Gebhardt.)

Religion. Abschluß der biblischen Geschichte des Alten Testaments. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Gelernt und besprochen wurden das 2. Hauptstück, Kirchenlieder und Sprüche. 3 St. Gebhardt.

Deutsch. Besprechung ausgewählter poetischer und prosaischer Musterstücke aus Hieckes Lesebuche für Quinta. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze. Interpunktionslehre. Deklamationsübungen. Aufsätze und Diktate. 3 St. Gebhardt.

Lateinisch. Regelmäßige und unregelmäßige Formenlehre. Aus der Syntax: Accus. c. Inf., Coni. periphr. und Partizipialkonstruktionen. Übersetzen und Vokabellernen aus dem Übungsbuche von Busch-Fries II. Extemporalia und Scripta. 9 St. Gebhardt.

Geschichte. Römische Geschichte und deutsche bis zum Tode Karls des Großen. 2 St. Buchholz.

Geographie. Europa. 2 St. Tesmer.

Rechnen. Ausbau des Dezimalsystems. Bruchrechnung. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Kopfrechnen. 4 St. Müller.

Naturkunde. Im S.: Beschreibung und Vergleichung ausgewählter Pflanzen. Im W.: Vergleichende Besprechung der Wirbeltiere. 2 St. Tesmer.

Quinta B. (Klassenlehrer: Oberlehrer Funke.)

Religion. Wie in V A. Funke.
Deutsch. Wie in V A. Funke.
Lateinisch. Wie in V A. Funke.
Geschichte. Wie in V A. Hilbert.
Geographie. Wie in V A. Donner.
Rechnen. Wie in V A. Koch.
Naturkunde. Wie in V A. Schmidt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sexta A. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Hüllemann.)

Religion. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstücks sowie dazu gehöriger Bibelsprüche und Kirchenlieder. 3 St. Herz.

Deutsch. Besprechung von Gedichten und Prosastücken aus Hieckes Lesebuche, T. I. Übungen im Deklamieren und Wiedererzählen. Häusliche Arbeiten mit Diktaten abwechselnd. Lehre vom einfachen Satz und von den Wortarten. Hauptsachen der Interpunktion. 4 St. Herz.

Lateinisch. Regelmäßige Formenlehre: Deklinationen. Zahlwörter. Pronomina. Konjugation. — Mündliche und schriftliche Übersetzungen nach dem Übungsbuche von Busch-Fries I. Scripta und Extemporalia. 9 St. Hüllemann.

Geschichte. Götter- und Heldensagen der Griechen. Bilder aus der griechischen Geschichte nach dem Hilfsbuche von Schmidt und Enderlein. 2 St. Herz.

Geographie. Orientierung. Geographische Grundbegriffe. Wind und Wetter. Plan, Grundriß und Relief. Die Vaterstadt Leipzig nebst Umgebung. Globus und Erdkarte. Im Sommer Beobachtungen im Freien. 1 St. Tesmer.

Rechnen. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Erweiterung des dekadischen Zahlensystems. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte. Kopfrechnen. 3 St. Müller.

Naturkunde. Im S.: Beschreibung einfacher Pflanzen. Im W.: Beschreibung des Menschen und ausgewählter Säugetiere. 2 St. Tesmer.

Sexta B. (Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Dähnhardt.)

Religion. Wie in VI A. Hilbert.
Deutsch. Wie in VI A. Dähnhardt.
Lateinisch. Wie in VI A. Dähnhardt.
Geschichte. Wie in VI A. Holtze.
Geographie. Wie in VI A.
Rechnen. Wie in VI A. Koch.
Naturkunde. Wie in VI A.

Turnunterricht. Je 2 St. wöchentlich und zwar bei Prof. Dr. Oehler II^a A, bei Prof. Donner I^a C, I^b C und III^a A, bei Oberlehrer Dr. Tesmer II^a C, II^b C u. III^b B, die übrigen Klassen bei Turnlehrer Hentzschel. Letzterer hielt auch wöchentlich bei geeigneter Witterung zwei Kürturnstunden für Schüler aller Klassen ab. Dauernd oder doch für den größten Teil des Schuljahres waren infolge ärztlichen Zeugnisses vom ganzen Turnunterricht ausgeschlossen 30 von insgesamt 653 Schülern.

Gesangunterricht. (Richter.)

Kl. I—III: Vierstimmige Lieder, Motetten und weltliche Chöre, Aufführung der Chöre der Mendelssohnschen Antigone im November und des zweiten Teils des Weihnachtsoratoriums v. H. v. Herzogenberg am 23. Dezember. 3 Chöre je 1 St.

Kl. III^b—VI: Übungen zur Beförderung der Treff- und Notensicherheit nach Th. Salzmanns Prakt. Gesangslehre mit Hervorhebung des Sologesanges. Choralsingen. Ein- und zweistimmige Lieder nach A. Linges Liedergarten und Rich. Müllers Liederbuch. Zus. 12 St.

Schreibunterricht. (Mühlbach.)

Kl. V: Deutsche und lateinische Schrift; auch Übungen in der Rundschrift. A und B je 1 St.

Kl. VI: Naturgemäße Arm-, Hand- und Buchlage, geregelte Körper- und Federhaltung. Gymnastik der Schreiborgane. Entwicklung der deutschen und lateinischen Schrift. Bau der Buchstaben und Zahlen. Wörter, Sätze. A und B je 2 St.

Zeichenunterricht. (Mühlbach.)

Kl. IV: Übergang zu den unregelmäßigen Figuren der Ebene. Reihungen und Zusammenstellungen von Blattformen in verschieden gestaltete Flächenräume. Zeichnen und Malen nach Naturvorlagen. A und B je 2 St.

Kl. V: Die elementaren Gesetze des Sehens und Zeichnens. Ebene regelmäßige Figuren in Zeichnung und Farbe. Benutzung von Naturvorlagen (Blätter, Blüten, Schmetterlinge usw.). A und B je 2 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fakultativer Unterricht.

1. Hebräisch.

I^a A, B u. C. Abschluß der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Syntax. Gelesen: 1. Sam. 10, 17—11, 15. 31. Ps. 1. 2. 8. 13. 15. 23. 24. 42. 43. 46. 121. 130. 137. Jes. 5, 1–7. 6. 9, 1–6. 40, 1–11. 42, 1–10. 53. 4 Schüler. 2 St. Uhlig.

I^b A, B u. C. Die Formenlehre des schwachen Verbums. Gelesen: Gen. 2. 3. 22. 28, 10–29, 1. 37. Ex. 2, 1–21. 20, 1–17. 1. Sam. 10, 17–11, 15. 31. 5 Schüler. 2 St. Uhlig.

II^a A, B u. C. Laut- und Formenlehre bis zu den Verba gutt. Vokabellernen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. 9 Schüler. 2 St. Stephan.

2. Englisch.

I^a A. Macaulay, Warren Hastings (V. & Kl.). Sprechübungen nach Kron's Stoffen dazu. 19 (12) Schüler. Leitsmann.

I^a B. Bruchstücke aus Shakespeare. Black, the Tour in the Scottish Highlands. Vokabeln und Sprechübungen nach Meurer. (16) 7 Schüler. 2 St. Ziegler.

I^a C. Zur Hälfte mit A, zur Hälfte mit B kombiniert.

I^b A. Lektüre: Hausknecht, The English Student: Prosaische und poetische Stücke. (18) 17 Schüler. 2 St. Seydel.

I^b B. Lektüre: Deutschbein, Lesebuch: Macaulay, Selections from the History of England. — Naval Sketches. Deutschbein, Gramm. § 93–135. Sprechübungen nach Kron. (14) 13 Schüler. 2 St. Leitsmann.

I^b C. Deutschbein, Lesebuch: Bruchstücke aus Macaulay, Irving und Shakespeare. Vokabellernen nach Meurer. (15) 14 Schüler. 2 St. Ziegler.

II^a A. Deutschbein, Gramm. § 1—100. Lesebuch A 1—40. B 41—44. D 56—64. (23) 20 Schüler. 2 St. Leitsmann.

II^a B. Zur Hälfte mit A, zur Hälfte mit C kombiniert.

II^a C. Hausknecht, The English Student, Skizze I—XV. 25 Schüler. 2 St. Seydel.

3. Stenographie.

II^b. Redeschrift nach Ahnert, Lehrgang. Schnellschriftliche Übungen. Lesen der debattenschriftlichen Stücke in der Beilage zur Deutschen Stenographen-Zeitung. 1 St. A Leitsmann. B u. C Uhlig.

III^a. Stenographische Rechtschreibung. Wortbildungslehre. Lese- und Schreibübungen im Anschluß an Ahnert, Lehrgang § 1—34, seit Weihnachten Lektüre der „Übungsstunde". 2 St. A u. C Leitsmann. B Uhlig.

Es beteiligten sich am stenographischen Unterricht aus den Klassen III^a und II^b (6 Klassen) 104 Schüler.

4. Zeichnen.

I—III. Verwertung der in den Unterklassen kennen gelernten elementaren Gesetze des Sehens und Zeichnens. Belehrung über die Licht- und Schattengesetze auf Grund unmittelbarer Anschauung. Zeichnen in verschiedenen technischen Manieren: Kreide, Feder und Aquarell, nach Natur und Kunstmodellen. 2 Abteilungen in je 2 St. Mühlbach.

Themata der deutschen Arbeiten.

Oberprima A. 1) In welchen dramatischen Gestalten hat Schiller hauptsächlich seine hohe Weltanschauung verkörpert? 2) Inwieweit läßt sich die Macbethhandlung mit der Wallensteinhandlung vergleichen? 3) Du guter, alter blinder Mann, Wie hat dein Lied mir wohlgetan! Nimm meines Herzens wärmsten Dank Für deinen göttlichen Gesang! (Wittesche Preisarbeit.) 4) Antigone in Sophokles' gleichnamiger Tragödie und im König Ödipus. 5) Wiedererkennungsszenen in alter und neuer Dichtung. 6) Prüfungsarbeit.

Oberprima B. 1) Das Bankett im Macbeth und das Gastmahl im Wallenstein. 2) Goethes Epilog zu Schillers Glocke. 3—6 wie in A.

Oberprima C. 1) Die Entwicklung des deutschen Dramas, mit besonderer Berücksichtigung Lessings. 2) Charaktergegensätze in Goethes Goetz von Berlichingen. 3—6 wie in A.

Unterprima A. 1) Die Kulturentwicklung der Menschheit nach Schillers Gedichten. 2) Klopstock, der Sänger der Freundschaft und der Natur. 3) Lessings Philotas ein Held (Mich.-Prüfung). 4) Miss Marwood und Gräfin Orsina. 5) *εἷς οἰωνὸς ἄριστος ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης* (Klassenarbeit). 6) Die Christen in Lessings Nathan. 7) Prüfungsarbeit.

Unterprima B. 1) Schiller als Herold des klassischen Altertums. 2) Wie spricht das deutsche Volk von der Mutter? 3) Das Komische in Minna von Barnhelm (Mich.-Prüfung). 4) *Ὁ πόλεμος πατὴρ πάντων.* 5) Das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schicksal des Patroklos, eine Tragödie (Klassenarbeit). 6) Ist Ovid bei seiner Darstellung von Eurydikes Rückkehr aus der Unterwelt von dem griechischen Orpheusrelief beeinflußt? 7) Prüfungsarbeit.

Unterprima C. 1) Der Sänger und seine Kunst in der Odyssee. 2) Ans Vaterland, ans teure schließ' dich an. 3) Die Vorgeschichte von „Minna von Barnhelm" (Mich.-Prüfung). 4) Das Orpheusrelief (Klassenarbeit). 5) Die ethischen und religiösen Grundgedanken im Nathan. 6) Charakterbild des Sokrates nach Platons Apologie. 7) Prüfungsarbeit.

Obersekunda A. 1) Denn seine Macht ist's, die sein Herz verführt; sein Lager nur erkläret sein Verbrechen. 2) Sympathische Züge an Schillers König Karl VII. 3) Der Königinnenstreit als dramatischer Höhepunkt im ersten Teil des Nibelungenliedes (Mich.-Prüfung). 4) Heiteres aus Scheffels Ekkehard. 5) hôchvart twinget kurzen man, daz er muoz ûf den zehen gân. 6) Was erfahren wir aus dem ersten Gesang von Goethes Hermann und Dorothea über Ort, Zeit und Personen der Handlung? (Klassenarbeit). 7) Prüfungsarbeit.

Obersekunda B. 1) Brutus in Shakespeares Julius Cäsar. 2) Her Meie, iu ist der brîs gezalt: der winter sî gehoenet. 3) Die politische Dichtung Walthers von der Vogelweide (Mich.-Prüfung). 4) Das menschliche Leben ein Kampf. 5) Wie erfüllt sich der Fluch Polyphems? (Klassenarbeit). 6) Der Aufbau der Handlung im ersten Teile des Nibelungenliedes. 7) Der Entwicklungsgang der altdeutschen Dichtung (Klassenarbeit). 8) Prüfungsarbeit.

Obersekunda C. 1) Entwicklungsgang Telemachs nach den vier ersten Gesängen der Odyssee. 2) Die allgemeine Wehrpflicht und ihr Segen. 3) Wie Siegfried verraten ward (Mich.-Prüfung). 4) Im Wunderlande der Phäaken. 5) Wie ward Kriemhilde die Holde zur Unholden? 6) „Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser". 7) Prüfungsarbeit.

Untersekunda A. 1) Inwiefern ist der erste Aufzug von Schillers Tell die Exposition des ganzen Dramas? 2) Johannistag. 3) Glück und Unglück im menschlichen Leben (nach Schillers Glocke). 4) Auf einsamer Bergeshöhe (Mich.-Prüfung). 5) Wie läßt Schiller Talbot und wie die Jungfrau von Orléans aus dem Leben scheiden? 6) Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo. 7) Welche Gründe bestimmen den Großen Kurfürsten zu seinem Verhalten dem Prinzen von Homburg gegenüber? 8) Warum mir das Gedicht — — (freie Wahl) besonders gefällt? 9) Prüfungsarbeit.

Untersekunda B. 1) Wie urteilt Schiller in seinen Gedichten, vornehmlich den Balladen, über die Poesie? 2) Der Ceresmythus in Schillers Gedichten. 3) Der Meister in Schillers Glocke, das Vorbild eines ganzen Mannes. 4) Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand (Mich.-Prüfung). 5) Die Landschaft in Goethes Hermann und Dorothea. 6) Welche Aussichten für die Teilnahme des schweizerischen Adels an der Landesbefreiung erwecken die beiden ersten Akte in Schillers Tell? 7) Das Romantische in Schillers Jungfrau von Orleans. 8) Prüfungsarbeit.

Untersekunda C. 1) Die Jugendzeit des Simplicissimus. 2) Wie sich das Volk unbekannte Wörter und Redensarten zurechtlegt. 3) Kunst bringt Gunst (Chrie). 4) Schillers Lehr- und Wanderjahre (Mich.-Prüfung). 5) Mit des Geschickes Mächten ist kein ewger Bund zu flechten. 6) Die Entstehung der Tellsage. 7) Modernes im Altertum. 8) Prüfungsarbeit.

Obertertia A. 1) Schiller in Leipzig. 2) Die Kraniche des Ibykus. 3) Ceres ein Symbol der Mutterliebe, des Mutterschmerzes und des Muttertrostes. 4) Das Siegesfest (nach Schiller; Mich.-Prüfung). 5) Der Prophet gilt in seiner Heimat am wenigsten. 6) Ferdinand von Schill ein Vorkämpfer für Deutschlands Freiheit. 7) Auf, deutsches Volk, erwache! (Frei nach Körners Aufruf). 8) Vorfabel zu Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben. 9) Prüfungsarbeit.

Obertertia B. 1) Die Fremdwörter in der Muttersprache (Im Anschluß an J. Grimms Vorrede zum deutschen Wörterbuch). 2) Die Wirkungen des Gesanges nach Uhlands „Bertran de Born". 3) Reiselust und Heimatliebe. 4) Herbstes Freud und Leid (Mich.-Prüfung). 5) „Der Fischer" und „Erlkönig". Ein Vergleich der zwei gleichnamigen Balladen Goethes. 6) Das Seefahrerleben (Klassenarbeit). 7) Die Völkerschlacht in den Liedern der Freiheitsdichter. 8) Denkmalskunst in Leipzig. 9) Prüfungsarbeit.

Obertertia C. 1) Was ein Taler zu erzählen weiß. 2) Pflug und Schwert (ein Streitgespräch). 3) Der Geisterbanner. 4) Ein Jagdgenosse König Jakobs berichtet von der Rückkehr des Archibald Douglas in die Heimat (Mich.-Prüfung). 5) Was führt in Uhlands Gedicht „Bertran de Born" die Umwandlung des Königs herbei? 6) Die Stimmung im Heere Friedrichs d. Gr. während des siebenjährigen Krieges (nach einigen Soldatenliedern aus jener Zeit). 7) Aller Anfang ist schwer. 8) Ein Besuch in der Künstlerwerkstätte. 9) Prüfungsarbeit.

Untertertia A. 1) Glück und Glas, wie bald bricht das. 2) Ein Wassertropfen erzählt seine Reise. 3) Der Wunnensteiner (nach Uhlands Gedicht „Graf Eberhard der Rauschebart"). 4) Erlebnisse eines Ulanen i. J. 1870, von ihm selbst erzählt (im Anschluß an Geibels Gedicht ‚der Ulan') (Mich.-Prüfung). 5) Die Kampfesweise des Mittelalters (nach Uhland). 6) Die Kapelle auf Rhodus. 7) Pferd und Esel (ein Streitgespräch). 8) König Hakos Todesfahrt. 9) Die Nervierschlacht (Bericht eines Nerviers). 10) Prüfungsarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Untertertia B. 1) Krösus und Polykrates, zwei verwandte Naturen. 2) Sommerfreuden. 3) Der Auszug der Helvetier i. J. 58 (nach Cäsar. Klassenarbeit). 4) Germanische Gastfreundschaft (Mich.-Prüfung). 5) Müßiggang ist aller Laster Anfang. 6) Ein Blick vom Museum auf den Augustusplatz. 7) Die Döffinger Schlacht (von einem Anhänger Eberhards erzählt. Klassenarbeit). 8) Frühling und Winter (ein Streitgespräch). 9) Friedrich d. Gr. vor der Schlacht bei Leuthen. 10) Prüfungsarbeit.

II. Statistik.

1. Lehrer.

A. Schule.

Rektor: Oberstudienrat Prof. Dr. Emil Jungmann.
Konrektor: Prof. Dr. Richard Sachse, Klassenlehrer von I^a B.
Professor Max Küchenmeister, Klassenlehrer von I^b B.
„ Dr. Hilmar Bosse, Klassenlehrer von I^a A.
„ Dr. Edwin Patzig, Klassenlehrer von I^a C.
„ Dr. Paul Weinmeister, Lehrer für Mathematik und Physik.
„ Dr. Albert Brause.
„ Dr. Karl Hüllemann, Lehrer für Religion, Klassenlehrer von VI A.
„ Curt Cramer, Klassenlehrer von I^b C.
„ Dr. Richard Hecker, Klassenlehrer von I^b A.
„ Dr. Walther Schmidt, Lehrer für Naturwissenschaften.
„ Dr. Alfred Donadt, Lehrer für Mathematik und Physik.
„ Dr. Ewald Meier, Klassenlehrer von II^a C.
„ Dr. Waldemar Oehler, Klassenlehrer von II^a A.
„ Dr. Georg Schubert, Klassenlehrer von II^b A.
„ Dr. Georg Dietze, Lehrer für Mathematik und Physik.
„ Dr. Konrad Sturmhoefel, Klassenlehrer von II^b C.
„ Max Donner, Klassenlehrer von III^a C.
„ Dr. Richard Holland, Klassenlehrer von II^a B.
„ Albin Uhlig, Cand. rev. min., Lehrer für Religion und Hebräisch, Klassenlehrer von IV A.
„ Max Holtze, Klassenlehrer von II^b B.
Oberlehrer Dr. Robert Lange, Klassenlehrer von III^a B.
„ Dr. Ernst Leitsmann, Lehrer für neuere Sprachen.
„ Franz Funke, Cand. rev. min., Lehrer für Religion, Klassenlehrer von V B.
„ Dr. Gottlieb Tesmer, Lehrer für Naturwissenschaften, Erdkunde und Turnen.
„ Dr. Wolfgang Seydel, Lehrer für neuere Sprachen.
„ Dr. Oskar Dähnhardt, Klassenlehrer von VI B.
„ Dr. Ernst Kyhnitzsch, Klassenlehrer von III^a A.
„ Dr. Walther Müller, Lehrer für Mathematik, Inspektor im Alumnat.
„ Dr. Adolf Buchholz, Klassenlehrer von III^b A.
„ Johannes Gebhardt, Cand. rev. min., Lehrer für Religion, Klassenlehrer von V A.
„ Dr. Richard Koch, Lehrer für Mathematik.
„ Walther Hilbert, Cand. rev. min., Lehrer für Religion.
„ Dr. Max Ziegler, Lehrer für neuere Sprachen.
„ Dr. Ernst Hoffmann, Klassenlehrer von III^b B und Inspektor im Alumnat.
Gymnasiallehrer Dr. Karl Stephan, Klassenlehrer von IV B und Inspektor im Alumnat.
„ Reinhard Herz, Cand. rev. min., Lehrer für Religion.
Kandidat des höheren Schulamts: Johann Schwabe, Lehrer für Mathematik.
Fachlehrer: Oberlehrer Gustav Mühlbach, für Zeichnen und Schreiben.
„ Paul Hentzschel, für Turnen und Schreiben.
„ Bernhard Richter, für Singen der Externen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Alumnat.

Vorsteher: Der Rektor. I. Inspektor: Dr. Müller.
Kantor zu St. Thomae: Prof. G. Schreck. II. Inspektor: Dr. Hoffmann.
III. Inspektor: Dr. Stephan.

2. Schüler.

Klasse	Bestand am 1. März 1905	Abgang bis zum Beginn des neuen Schuljahres	Verteilung der Schüler nach der Versetzung	Aufnahme zu Ostern 1905	Stärke der Klassen bei Beginn des Schuljahres	Aufnahme	Abgang	Bestand am 15. März 1906
						während des Schuljahres		
Ia A	23	21	21	—	21	—	—	21
Ia B	21	21	20	—	20	—	5	15
Ia C	18	16	19	—	19	—	—	19
Ib A	21	—	23	—	23	—	—	23
Ib B	17	—	20	—	20	—	—	20
Ib C	20	1	18	—	18	1	1	18
IIa A	23	—	19	—	19	2	1	20
IIa B	23	2	20	—	20	2	—	22
IIa C	19	1	23	—	23	—	—	23
IIb A	22	3	29	—	29	—	1	28
IIb B	23	4	28	—	28	—	—	28
IIb C	27	2	22	1	23	—	3	20
IIIa A	30	—	26	1	27	—	1	26
IIIa B	29	1	29	2	31	—	1	30
IIIa C	22	2	27	—	27	—	—	27
IIIb A	30	2	36	1	37	—	2	35
IIIb B	31	—	35	2	37	—	3	34
IIIb C	29	2	—	—	—	—	—	—
IV A	38	2	40	3	43	—	3	40
IV B	38	1	43	1	44	—	1	43
V A	42	1	42	1	43	—	—	43
V B	43	1	41	1	42	—	2	40
VI A	40	2	1	36	37	1	1	37
VI B	41	3	—	40	40	2	1	41
	670	88	582	89	671	8	26	653

Verzeichnis der Schüler, die nach dem 1. März 1905 bis zum Beginn des neuen Schuljahres ausgeschieden sind.

1) IbC Richter, Paul (Musik).
2) IIaB Schmaltz, Richard (Kaufmann).
3) Seyffert, Walther (wegen Krankheit).
4) IIaC Hofstätter, Siegfried (Nikolaischule).
5) IIbA Braune, Rudolf (Kaufmann).
6) Czerny, Franz (Musik).
7) Kiesewetter, Hans (Handelsmarine).
8) IIbB Eichler, Otto (Kaufmann).
9) IIbB Lutteroth, Ascan (Kaufmann).
10) Rost, Heinrich (Handelsschule).
11) Steinmetz, Otto (Kaufmann).
12) IIbC Jungmann, Martin (Techniker).
13) Rohmann, Werner (Kaufmann).
14) IIIaB Schelbach, Paul (Wettiner Gymnasium in Dresden).
15) IIIaC Fenthol, Werner (Schustersches Instit.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

16) III^a C Jacobi, Paul (Kreuzschule in Dresden).
17) III^b A Heinich, Hugo (Teichmannsche Schule).
18) Matthias, Gerhard (Gymn. in Wurzen).
19) III^b C Jacobi, Rudolf (Kreuzschule in Dresden).
20) Kiesewetter, Walther (Kaufmann).
21) IV A Fügner, Ernst (Realschule).
22) Seifert, Erich (Realschule).
23) IV B Barth, Johannes (Fürstensch. in Grimma).
24) V A Hillmann, Oskar (Privatunterricht).
25) V B Ludovici, Egon (Kadettenanstalt).
26) VI A Fick, Friedrich (Prag).
27) Speck v. Sternburg, Joachim (Barthsche Schule).
28) VI B Hornemann, Friedrich (Görlitz).
29) Kutscher, Karl (Realgymnasium).
30) Leweck, Ernst (Kreuzschule in Dresden).

Verzeichnis der zu Ostern 1905 und im Laufe des Schuljahres (letztere durch * bezeichnet) aufgenommenen Schüler.

No.	Klasse.	Vor- u. Zuname.	Konf.	Geburtsort.	Geburtstag u. -Jahr.	Stand des Vaters.
1.	I^b C	*Sudhoff, Walther	ev.	Hochdahl bei Düsseldorf	4. XI. 84.	Karl S., Dr. med., Sanitätsrat, Univ.-Prof.
2.	II^a A	*Seyffert, Walther	-	Leipzig	30. V. 86.	Kaufmann †. (M.: Isidore S.)
3.	-	*Kaden, Hellmuth	-	Berlin	25. II. 89.	Richard K., Major
4.	II^a B	*Kern, Hermann	-	Möckern	25. V. 87.	Hermann K., Dr. med., Sanitätsrat in Möckern
5.	-	*Romeick, Karl	-	Rottweil	18. VII. 90.	Karl R., Reichsgerichtsrat
6.	II^b C	Roßdeutscher, Werner	kath.	Charlottenburg	21. III. 91.	Paul R., Kaufmann
7.	III^a A	Heinemann, Hellmuth	ev.	Göttingen	21. II. 91.	Max H., Reichsgerichtsrat
8.	III^a B	Freiesleben, Kurt	-	Leipzig	25. VII. 90.	Ernst F., Hauptmann z. D.
9.	-	Freiesleben, Werner	-	-	25. VII. 90.	Ernst F., Hauptmann z. D.
10.	III^b A	Rickmers, Rickmer	ev.-ref.	Wiesbaden	4. I. 93.	Schiffsbauer †. (M.: Sophie R.)
11.	III^b B	Gellert, Johannes	ev.	Rückmarsdorf	21. X. 90.	Paul G., Pfarrer in Rückmarsdorf
12.	-	Pagenstecher, Alexander	-	Steinbach bei Lausigk	26. IV. 93.	Alexander P., Rittergutsbes. in Steinbach
13.	IV A	Döring, Friedrich	-	Oschatz	24. IV. 93.	Martin D., Lehrer in Oschatz
14.	-	Matthes, Johannes	-	Schmirchau bei Ronneburg	31. VII. 92.	Arno M., Pfarrer in Orlamünde.
15.	-	Meinhardt, Georg	-	Mannichswalde bei Ronneburg	23. III. 93.	Emil M., Pfarrer in Mannichswalde
16.	IV B	Pähtz, Martin	-	L.-Reudnitz	16. I. 93.	Gust. P., Stadtsteuereinnehmer
17.	V A	Jacob, Georg	ap.-kath.	Marburg a. d. L.	3. VI. 93.	Peter J., Geistl. der apost.-kath. Gemeinde
18.	V B	Meyer v. Bremen, Walther	ev.	Rangun	2. III. 94.	Alexander M v. B., Kaufmann
19.	VI A	Braun, Erich	-	Leipzig	3. X. 94.	Karl B., Verlagsbuchhändler
20.	-	Briegleb, Hans	-	Erfurt	24. X. 95.	Arzt † (M.: Margarete B.)
21.	-	Burkhardt, Ernst	-	Leipzig	4. XII. 94.	Pflegev.: Franz Giese, Subdirektor u. Generalbevollmächtigter
22.	-	Dorn, Fritz	-	-	12. V. 95.	Albert D., Kaufmann
23.	-	Ebeling, Paul	-	Dresden	18. I. 95.	Paul E., Vorstand der Sächs. Bronzewarenfabrik
24.	-	Frenkel, Heinrich	-	Annaberg i. E.	17. I. 95.	Heinrich F., Kaufmann
25.	-	Görlitz, Hans	-	Leipzig	3. XI. 94.	Hermann G., Kaufmann
26.	-	Graumnitz, Fritz	-	L.-Anger-Crottendorf	6. XII. 94.	Louis G., Lehrer.
27.	-	Hammer, Rudolf	isr.	Leipzig	18. IV. 95.	Adolf H., Kaufmann
28.	-	Hillig, Alfred	ev.	-	17. X. 94.	Kurt H., Dr. jur., Rechtsanwalt
29.	-	Hoffmeister, Heinrich	-	-	21. I. 94.	Heinrich H., Schriftgießereibesitzer
30.	-	Ißleib, Edgar	ev.-ref.	-	9. XI. 95.	Arthur I., Fabrikbesitzer
31.	-	Kohl, Erich	ev.	-	10. VIII. 94.	Anton K., Fortbildungsschuldirektor

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

No.	Klasse.	Vor- u. Zuname.	Konf.	Geburtsort.	Geburtstag u. -Jahr.	Stand des Vaters.
32.	VI A	Kohnle, Oskar	kath.	Leipzig	31. X. 94.	Karl K., Dekorationsmaler
33.	-	Krömer, Ernst	ev.	-	19. VI. 95.	Emil K., Dr. phil., Pastor
34.	-	Kunze, Wilhelm	-	-	15. XI. 94.	Otto K., Staatsanwalt
35.	-	Lieberoth, Herbert	-	-	14. VIII. 94.	Konrad L., Kaufmann
36.	-	Lieberoth, Wolfgang	-	Linz	21. IV. 93.	Alfred L., Rittergutsbesitzer
37.	-	Littauer, Franz	isr.	Leipzig	30. VII. 96.	Arthur L., Dr. med., Arzt
38.	-	Löwenberg, Hans	-	-	10. III. 95.	Max L., Kaufmann
39.	-	Luthardt, Ernst	ev.	Steinach bei Sonneberg	16. XII. 93.	Philipp L., Fleischbeschauer in Steinach
40.	-	Peters, Robert	-	Leipzig	13. VI. 95.	Kaufmann † (M.: Margarete P.)
41.	-	Rabenstein, Martin	-	Geithain	24. XII. 94	Paul R., Postassistent
42.	-	Reinicke, Kurt	-	Reichenau bei Zittau	6. VIII. 94.	Eugen R., Lehrer in Rabenau bei Dresden
43.	-	Sauerbier, Erich	-	L.-Gohlis	26. IX. 94.	Hermann S., Kaufmann
44.	-	Schaefer, Hans	-	Leipzig	1. XI. 94.	Louis Sch., Kaufmann
45.	-	Schmidt, Walther	-	L.-Reudnitz	18. VIII. 94.	Paul Sch., Postmeister in Neudietendorf
46.	-	Schöppler, Fritz	-	Leipzig	29. III. 95.	Emil Sch., Dr. jur., Rechtsanwalt
47.	-	Schulhof, Georg	isr.	-	1. IX. 94.	Ferdinand Sch., Prokurist
48.	-	Seemann, Erich	ev.	L.-Reudnitz	24. III. 95.	Albrecht S., Buchdruckereibesitzer
49.	-	*Seidel, Martin	-	Grünhain	27. III. 93.	Pfarrer †(M.: Martha S. in Pirna)
50.	-	Sichler, Otto	-	Leipzig	8. VIII. 94.	Emil S., Baumeister
51.	-	Trebst, Johannes	-	-	14. II. 95.	Arthur T., Bildhauer
52.	-	Ulbricht, Karl	-	Großbothen b. Grimma	17. VII. 94.	Emil U., Kirchschullehrer in Alt-Mittweida
53.	-	Weigel, Gerhard	-	Leipzig	12. VIII. 94.	Adolf W., Buchhändler u. Antiquar
54.	-	Zieger, Georg	-	Glauchau	20. VIII. 94.	Max Z., Kaufmann
55.	-	Zschau, Alfred	-	Leipzig	5. X. 94.	August Z., Wagenbauer
56.	VI B	Becker, Wilfred	ev.-ref.	-	11. VIII. 95.	Arthur B., Dr. ph., Rittergutsbesitzer
57.	-	Beyerlein, Wolfgang	ev.	L.-Plagwitz	15. III. 95.	Franz B., Schriftsteller
58.	-	Bitter, Johann	-	Leipzig	17. I. 95.	Wilhelm B., Fabrikdirektor
59.	-	Fritzsche, Ernst	ev.-ref.	-	25. IX. 94.	Heinrich F., Dr. med., Arzt
60.	-	Genthe, Kurt	ev.	Frankfurt a. M.	1. IV. 95.	Bernhard G., Kaufmann
61.	-	*Günther, Hellmuth	-	Leipzig	19. XII. 94.	Alfred G., Kaufmann
62.	-	Hachenberger, Arndt	-	-	26. IV. 95.	Gustav H., Kaufmann
63.	-	Hahne, Friedrich	-	-	15. I. 95.	Gustav H., Kaufmann
64.	-	Hartmann, Helfried	-	Dresden-Blasewitz	24. XII. 94.	Helge H., Dr. jur., Regierungsrat
65.	-	Heilbrunn, Herbert	isr.	Leipzig	11. VIII. 94.	Louis H., Reisender
66.	-	Jay, Erhard	ev.	-	23. II. 95.	Friedrich J., Konsul
67.	-	Jay, Hans	-	Zschölkau b. Delitzsch	25. VII. 95.	Eduard J., Rittergutspächter in Zschölkau
68.	-	Jockisch, Wolfgang	-	Leipzig	24. I. 95.	Reinhold J., Musiklehrer
69.	-	Junck, Fritz	-	-	27. I. 95.	Johannes J., Dr. jur., Rechtsanwalt beim Reichsgericht
70.	-	Kaufmann, Erich	isr.	-	12. X. 95.	Gustav K., Kaufmann
71.	-	Kempe, Werner	ev.	-	26. VII. 94.	Elias K., Verlagsbuchhändler
72.	-	Kemski, Friedrich	-	-	9. IV. 94.	Max K., Kaufmann
73.	-	Klemm, Christian	-	-	14. I. 95.	Hermann K., Kaufmann
74.	-	Langensiepen, Julius	-	L.-Plagwitz	6. III. 95.	Karl L., Kaufmann
75.	-	Lödel, Wilhelm	-	Heilbronn	5. XII. 94.	Eduard L., Reichsgerichtsrat
76.	-	*Moslé, Wilhelm	kath.	Tokio	22. VI. 94.	Alexander M., Belg. Konsul
77.	-	Oehler, Friedrich	ev.	L.-Plagwitz	4. I. 95.	Waldemar Oe., Dr. phil., Prof. an der Thomasschule
78.	-	Patz, Walther	-	L.-Gohlis	19. IV. 95.	Paul P., Kaufmann
79.	-	Pelargus, Alfred	-	Heilbronn	2. I. 95.	Rudolf P., Reichsgerichtsrat
80.	-	Pelt, Johannes	-	Leipzig	9. II. 95.	Johann P., Kaufmann
81.	-	Quaas, Horst	-	-	21. III. 94.	Gustav Q., Kaufmann
82.	-	Reimers, Johannes	ev.-ref.	-	30. IV. 95.	Emil R., Mitglied des Leipziger Stadtorchesters

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

No.	Klasse.	Vor- u. Zuname.	Konf.	Geburtsort.	Geburtstag u. -Jahr.	Stand des Vaters.
83.	VI B	Rosenstock, Felix	isr.	Leipzig	1. I. 95.	Solms R., Kaufmann
84.	-	Ruge, Friedrich	ev.	-	24. XII. 94.	Walther R., Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer
85.	-	Ruhnau, Hans	-	-	1. III. 95.	Emil R., Kaufmann
86.	-	Schnaus, Gangolf	-	-	23. II. 95.	Wolfgang Sch., Rechtsanwalt u. Notar
87.	-	Schulz, Johannes	-	-	5. VIII. 95.	Karl Sch., Prof., Dr. jur., Oberbibliothekar am Reichsgericht
88.	-	Steche, Theodor	-	-	4. XII. 95.	Albert St., Fabrikbesitzer
89.	-	v. Stieglitz, Fritz	-	-	12. IV. 95.	Hugo v. St., Vizekonsul von Schweden und Norwegen
90.	-	Thorer, Arndt	-	-	21. VII. 95.	Paul Th., Kaufmann
91.	-	Tischer, Gerhard	-	-	15. I. 95.	Ernst T., Dr. phil., Prof. am Nikolaigymnasium
92.	-	Trendelenburg, Ferdinand	-	-	25. VI. 96.	Friedrich T., Dr. med., Geh. Mediz.-Rat, Univ.-Prof.
93.	-	Wagner, Herbert	-	-	30. I. 95.	Richard W., Kaufmann
94.	-	Weniger, Joachim	-	-	10. IX. 95.	Ernst W., Dr. jur., Rechtsanwalt
95.	-	Wittrock, Ernst Harald	-	Hausen bei Frankfurt a. M.	23. IX. 95.	Otto W., Dr. med., Stabsarzt
96.	-	Wolff, Karl	-	Annaberg i. E.	29. VIII. 94.	Georg W., Baurat
97.	-	Wundram, Hans	-	Leipzig	21. IX. 94.	Richard W., Kaufmann

Verzeichnis der im Laufe des Schuljahres (bis 15. März 1906) abgegangenen Schüler.

A. Vor Vollendung des Schulkursus.

1) I^{a}B Popitz, Herbert †.
2) I^{b}C Peltasohn, Walther (Gymn. in Berlin).
3) II^{a}A Seyffert, Walther (Buchhändler).
4) II^{b}A Lembert, Max (Gymn. in Augsburg).
5) II^{b}C Peltasohn, Felix (Gymn. in Berlin).
6) Roßdeutscher, Werner (Gymnasium in Schneeberg).
7) Schmidt, Ernst (Ökonom).
8) III^{a}A Tschäche, Otto (Rauhes Haus).
9) III^{a}B v. Hodenberg, Horst †.
10) III^{b}A Hansch, Werner (Nikolaischule).
11) Rickmers, Rickmer (Gymnasium in Hamburg).
12) III^{b}B Burkhardt, Kurt (Tollersche Realschule).
13) Dietzmann, Walther (Schustersches Institut).
14) Henny, Fritz (Gymn. in Schneeberg).
15) IV A Fenthol, Friedrich (Gymn. in Meran).
16) Fenthol, Otto (Gymnasium in Meran).
17) Galler, Otto (Realschule in Leipzig).
18) IV B Greiner, Hellmut (Gymn. in Zittau).
19) V B Krüger, Otto (Tollersche Realschule).
20) Vöckler, Georg (Barthsche Schule).
21) VI A Burkhardt, Ernst (Tollersche Realsch.)
22) VI B Wittrock, Ernst Harald (Kadettenhaus).

B. Nach abgelegter Reifeprüfung:

a) Michaelis 1905.

Name	Alter	Religions-Bekenntnis	Auf der Thomasschule überhaupt seit	Auf der Thomasschule in Prima seit	Zensur in Wissensch.	Zensur in Sitten	Erwählter Beruf
1) Menz, Alfred	19½	ev.-luth.	O. 03	O. 03	III	I	Soldat
2) Michael, Kurt	19½	ev.-luth.	O. 96	O. 03	IIIa	I	Rechtswissenschaft
3) Siegert, Georg	21	ev.-luth.	O. 95	O. 03	IIIa	I	Tierarzt
4) Wangemann, Paul	20½	ev.-luth.	O. 95	O. 03	III	I	Rechtswissenschaft

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Ostern 1906.

Name	Alter	Religions-Bekenntnis	Auf der Thomasschule überhaupt seit	Auf der Thomasschule in Prima seit	Zensur in Wissensch.	Zensur in Sitten	Erwählter Beruf
1) Aßmann, Erich	19¼	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	I	Rechtswissenschaft
2) Bäßler, Ado	19½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	Ib	Kaufmann
3) Becker, Karl	18½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	II	I	Medizin
4) Bey, Peter	20	ev.-luth.	O. 96	O. 04	IIb	I	Buchhändler
5) Bornkessel, Kurt	19¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	Ib	I	Rechtswissenschaft
6) Burckas. Erich	19¼	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIb	I	Bergingenieur
7) Edelmann, Rudolf	19½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIa	I	Landwirt
8) Ender, Viktor	19½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	II	I	Rechtswissenschaft
9) Ewald, Friedrich	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	I	Medizin
10) Fincke, Walther	19¼	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	I	Rechtswissenschaft
11) Gimm, Werner	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIa	I	Mathematik
12) Gössel, Heinrich	19¼	ev.-ref.	O. 97	O. 04	Ib	I	Rechtswissenschaft
13) Gruhne, Karl	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	III	I	Rechtswissenschaft
14) Guthzeit, Otto	19¾	ev.-ref.	O. 96	O. 03	IIb	I	Medizin
15) Hagens, Heinrich	18¾	ev.-ref.	Mai 99	O. 04	II	I	Rechtswissenschaft
16) Halbauer, Otto	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	Ib	I	Theologie
17) Heß, Albert	20½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	Ib	I	Klass. Philologie
18) Hoffmann, Otto	19¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	II	Ib	Chemie
19) Holtorff, Werner	19¼	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	I	Rechtswissenschaft
20) Hoyer, Willi	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	III	II	Rechtswissenschaft
21) Kahnes, Erich	19¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	II	I	Klass. Philologie
22) Kerl, Georg	19¼	ev.-luth.	O. 97	O. 04	Ib	I	Rechtswissensch. u. neuere Spr.
23) Kirmse, Oskar	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	IIa	Rechtswissenschaft
24) Lange, Friedrich	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIa	I	Klass. Philologie
25) Lengnick, Johannes	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIb	I	Rechtswissenschaft
26) Lentsch, Fritz	19¼	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	Ib	Kaufmann
27) Leonhardt, Hans	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	II	IIa	Rechtswissenschaft
28) Lewald, Walther	18½	ev.-ref.	O. 97	O. 04	IIb	Ib	Rechtswissenschaft
29) Licht, Walther	19¾	ev.-luth.	O. 96	O. 04	III	I	Buchhändler
30) Menge, Karl	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	II	I	Rechtswissenschaft
31) Messow, Ernst	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIb	Ib	Rechtswissenschaft
32) Meyer, Lothar	19½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	III	I	Chemie
33) Mogk, Walther	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIa	I	Naturwissensch. u. Medizin
34) Müller, Johannes	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIb	I	Medizin
35) Müller-Zehme, Armin	18	ev.-luth.	O. 99	O. 04	IIa	I	Naturwissenschaften
36) Neumüller, Erich	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	III	IIa	Ingenieur
37) Perlich, Hermann	19¾	ev.-luth.	O. 96	O. 03	IIIa	IIa	Tierarzt
38) Pickert, Arthur	19¼	ev.-luth.	O. 97	O. 04	Ib	I	Klass. Philologie
39) Pitschel, Oskar	20	ev.-luth.	O. 96	O. 04	IIIa	I	Theologie
40) Planck, Gerhard	19½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIb	I	Theologie
41) Reimers, Karl	19	ev.-ref.	O. 97	O. 04	II	Ib	Naturwissenschaften
42) Riedel, Johannes	20¾	ev.-luth.	O. 96	O. 04	IIa	I	Mathematik und Physik
43) Schmidt, Johannes	19	ev.-luth.	O. 97	O. 04	II	I	Klass. Philologie
44) Schreiber, Albert	19¼	isr.	O. 97	O. 04	III	IIa	Nationalökonomie
45) Sievers, Berthold	20¾	ev.-ref.	O. 03	O. 04	III	II	Marine
46) Specht, Johannes	18¼	ev.-luth.	O. 03	O. 04	Ib	I	Rechtswissenschaft
47) Trenkmann, Eberhard	18¼	ev.-luth.	O. 98	O. 04	IIb	I	Medizin
48) Voigt, Oswin	19¾	ev.-luth.	O. 96	O. 04	IIb	I	Theologie
49) Wangemann, Fritz	19½	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIb	I	Rechtswissenschaft
50) Weinert, Karl	20½	ev.-ref.	M. 99	O. 04	IIIa	I	Ingenieur
51) Wichura, Walther	20	ev.-luth.	O. 02	O. 04	III	I	Landwirt
52) Wieck, Friedrich	18¾	ev.-luth.	O. 97	O. 04	IIIa	I	Medizin

Überdies erlangten zu Michaelis 1905 ein Reifezeugnis die zugewiesenen Joh. Fritzsche (Zensur IIIa) und Arthur Meißner (Zensur IIb).

Legate und Stipendien.

Es wurden vergeben:

1) Das Andraesche Legat an den Obersekundaner Herrle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Das Bergersche Legat an eine Anzahl unbemittelter Schüler.

3) Die Ramsthalsche Stiftung an den Abiturus Pitschel.

4) Das Grünlersche Legat an zwei Schüler.

5) Die Haasestiftung an sechs Schüler.

6) Die Arthur List-Stiftung (Bücherprämien) für Quartaner zu Ostern an Tschackert, Eichelbaum, Maultzsch, Petersmann; zu Michaelis an Tändler, Fr. Fenthol, Werner, Guhr.

7) Das v. Schmidtsche Bücherlegat an die Abituri Krömer, Kees, Kröhne, Sohm, Zweigert, Kipping, Krämer, Gimm, Reiprich.

8) Das Sinnersche Bücherlegat an Kerl, Riedel, Ender (I^b); Hötzel, Nikisch, Hedrich (II^a); Meier, Becker (II^b); Groß, Maenner (III^a); Behrendts, Mayer, Germer (III^b).

9) Das Sinnersche Geldlegat zu Ostern und Michaelis an je zwei Schüler.

10) Das Sommerfeldsche Legat zu Ostern und zu Michaelis an je fünf Schüler.

11) Das Thomanerstipendium an den Abiturus Eichler.

12) Die Feststiftung alter Thomaner an Halbauer (I^bC), Michaelsen (II^aC), Herrle (II^bA).

13) Die Johannes Winkler-Stiftung an einen Quartaner.

14) Das Ecksteinstipendium an Bornkessel (I^bA).

15) Das Hansensche Legat an Lange (I^bA), Gössel (I^bB).

16) Die Dietterichsche Stiftung an Hötzel (I^bA).

17) Der Ernestische Dukaten an Mogk (I^aB).

18) Das Sperlingsche, Ernestische und Topfsche Bücherlegat an Trautscholdt (I^bA), Nikisch (I^bB), Michaelsen (I^bC), Herrle (II^aA), Kohl (II^aB), Gerlach (II^bA), Faber (II^bB), Meinke (II^bC), Franz (III^aA), Mahler (III^aB), Wöhler (III^aC), Groth (III^bA), Virch (VA), Schöne (VB), Trebst (VIA), Tischer (VIB).

19) Der Wittesche Preis an Bornkessel und Heß, eine lobende Erwähnung wurde Menge, Mogk, Halbauer, Lengnick, Kerl zuerkannt.

20) Die Huthstiftung an drei Schüler.

21) Das Krellersche Legat an eine größere Anzahl bedürftiger Schüler.

22) Das Schubert-Klinge-Lindnersche Legat an sieben Schüler.

23) Die Stallbaumstiftung an den Abiturus Klien.

24) Das Segnitzsche Legat an Pickert (I^b), Braune (II^b), Meinke (III^b).

25) Das Mariane Karthaussche Legat an den Abiturus Hentschel.

26) Das Minna Meißnersche Legat an den Abiturus A. Reichert.

III. Lehrmittel.

I. Lehrerbibliothek.

Angekauft wurden u. A.: Kehrbach, Monumenta Germaniae paedag. bis Bd. XXXIII; Goethe-Jahrbuch von L. Geiger, Bd. XXIV; Schriften der Goethegesellschaft, Bd. XX; Roscher, Lexikon der griech. u. röm. Mythologie bis Lief. 52; Luthers Werke, krit. Gesamtausgabe Bd. 10, III; Verhandlungen der Direktorenversammlungen in Preußen bis Bd. 70; Th. Gomperz, Griechische Denker, 2. A.; J. H. Lipsius, Das attische Recht u. Rechtsverfahren I. B.; Lucilii carminum reliquiae. Rec. et enarr. Fr. Marx; H. Brunns kleine Schriften II. B.; Chamberlain, Grundlagen des 19. Jahrhunderts; Dahn,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Könige der Germanen 9, II; W. Dilthey, Das Erlebnis und die Dichtung; Gardthausen, Augustus u. seine Zeit, Bd. 2 u. 3; v. Hantzsch, Die ältesten gedruckten Karten der Sächsisch.-Thür. Länder (1550 – 1593); W. Wundt, Völkerpsychologie I, 1 u. 2; W. Kroll, Die Altertumswissenschaft im letzten Vierteljahrhundert; O. Jäger, Homer u. Horaz; Drerup, Homer; G. Wustmann, Geschichte der Stadt Leipzig I. B.; H. von Kleists Werke II. u. III. von E. Schmidt. Verhandlungen der 47. Versammlung deutscher Philol. und Schulmänner; Bettelheim, Biograph. Jahrbuch, Bd. VII; Daremberg et Saglio, Dict. des ant. gr. et rom. Fasc. 37; Thesaurus linguae latinae, Vol. II, 8; Pauly-Wissowa, Realencyclopädie, 10. Halbband. Zeitschriften: Rheinisches Museum, Bd. LX; Jahrbücher von Ilberg u. Gerth, XII. u. XIII. Bd.; Wölfflin, Archiv für lat. Lexikographie, Bd. XVII; Hermes, Bd. XXXX; Philologus, Bd. LXIII; Wiener Studien, Bd. XXVI; Leipziger Studien zur klass. Philologie, Bd. 24; C. Bursian, Jahresbericht XXXIII. Jahrg.; Literarisches Centralblatt 1905; Deutsche Literaturzeitung, XXVI. Jahrg.; Berliner philolog. Wochenschrift, XXV. Jahrg.; Wochenschrift für klass. Philologie, XXII. Jahrg.; Ermisch, Neues Archiv für sächs. Geschichte, Bd. XXVI; Zeitschrift für mathem. und naturwissenschaftl. Unterricht von Hoffmann, Bd. XXXVI; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, herausgegeben von Kern und Müller, LIX. Jahrg.; Zeitschrift für den deutschen Unterricht von Lyon, Bd. 19; Byzantinische Zeitschrift von Krumbacher, Bd. XIV; Vierteljahrsschrift für deutsche Literaturgeschichte von Seuffert, Bd. XIII; Blätter für höheres Schulwesen, 21. Jahrg.; Geographische Zeitschrift von Hettner, Bd. X; Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht von Poske, 16. Jahrg.; Rethwisch, Jahresb. über das höhere Schulwesen 1904.

An Geschenken, die uns zu lebhaftem Danke verpflichten, erhielten wir: Von dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Dissertationen der Universität Leipzig vom Jahre 1904 und das Staatshandbuch für 1906; vom Königl. Ministerium des Innern: Zeitschrift des statistischen Bureaus, Jahrg. 50, 3. 4. u. 51, 1 und den Bericht der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler im Königreich Sachsen. Tätigkeit in den Jahren 1903, 1904 u. 1905; vom Rate der Stadt: Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig für das Jahr 1904; von der Münchner Akademie: Die Sitzungsberichte der hist.-phil. Klasse vom Jahre 1905; von Herrn Buchhändler Hirzel: Grimms deutsches Wörterbuch X, 2, 2. XII, 7; von Frau Prof. Beer zur Erinnerung an ihren Gatten aus dessen Bibliothek: Hans Meyer, Das deutsche Volkstum, J. Eckardt, Ferd. David und die Familie Mendelssohn, F. Gaedertz, Aus Fritz Reuters jungen und alten Tagen; von Herrn Prof. Dr. Donadt als Bearbeiter: Lübsen, Lehrbuch der Mechanik, 5. A.; von Herrn Gymnasiallehrer Herz: A. Brabant, Joseph Friedrich, Herzog zu Sachsen-Hildburgh. I., H. Uhde-Bernays, Catharina Regina von Greiffenberg, Jahrb. der Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt N. F. Heft XXX (Festschrift zur Feier des 150jähr. Bestehens der Kgl. Akademie); von Herrn Verlagsbuchhändler Ad. Weigel: Die Räuber. In Faksimile-Neudruck herausg. von C. Schüddekopf (No. 425). Als eine ganz besonders kostbare Gabe muß das Prachtwerk „Richard Wagner“ von Mrs. Burrell bezeichnet werden, dessen 8. Abdruck nach dem Willen der inzwischen verstorbenen Verfasserin der Bibliothek überwiesen wurde.

II. Primanerbibliothek, verwaltet von Prof. Dr. Bosse.

Für Anschaffungen standen keine Mittel zur Verfügung.

Ausgeliehen wurden 588 Bände.

Die Ausgabe der Bücher besorgten die Oberprimaner Georg Kerl und Arthur Pickert.

III. Schülerbibliothek, verwaltet von Prof. Dr. Schmidt und Dr. Tesmer.

Bestand: 2225 Bände gegen 2206 im Vorjahre. Angekauft: Nauticus, 7. Jahrg.; Guter Kamerad, 19. u. 20. Jahrg.; Michael, Führer für Pilzfreunde, 2. u. 3. Bd.; Kuckuck, Der Strandwan-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

derer; Hegi und Dunziger, Alpenflora; Natur und Haus, 13. u. 14. Jahrg.; Hoffmanns Neuer Deutscher Jugendfreund, 60. Bd.; Wustmann, Geschichte der Stadt Leipzig, 1. Bd.; Das neue Universum, 26. Bd.; Oppel, Natur und Arbeit, 2 Bde.; Ebeling, Lehrb. d. Chemie und Mineralogie, 2. Teil.

Geschenkt und mit Dank angenommen: Vom Herrn Herausgeber: Dähnhardt, Volksmärchen, 2. Aufl.; von E. Seemann (VI A): Spring, Fritz Martens erste Seereise.

Ausgeliehen: 2990 Bände gegen 2715 i. J. 1904.

IV. Physikalische Sammlung, verwaltet von Prof. Dr. Weinmeister.

Angekauft wurden: Eine Sammellinse von 1 m Brennweite und 20 cm Durchmesser, sieben größere Linsen verschiedener Art mit Stativ, ein Apparat für Funkentelegraphie, ein lautsprechendes Telephon, eine Goldsteinsche Röhre, ein Fesselscher Präzessionsapparat.

Geschenkt wurden: von Herrn Dr. W. Giesecke (i. Fa. J. G. Schelter und Giesecke) mehrere Dreifarbendruckbilder, insbesondere eine Anzahl von Skalendrucken; von Herrn Prof. Dr. W. Schmidt: eine Zentrifugal-Schleifenbahn, ein Reibungskreisel, drei Stahlkugeln für Stoßversuche, eine große Drahtspirale zu Wellendarstellungen, ein Kaleidoskop; vom Oberprimaner Guthzeit das selbstgefertigte Modell eines Spiegelsextanten; vom Unterprimaner Hiersche vier Geißlersche Röhren.

V. Naturwissenschaftliche Sammlung, verwaltet von Prof. Dr. Schmidt.

Angekauft wurden: Sorgtragers Brustkorbmodell; 1 Schnabeltier gestopft; Gehörne von südwestafrikan. Spießbock, Streifengnu, Riedbock, Pallah-Gazelle, ägyptische Gazelle (♂ u. ♀), Springbock, Pferdeantilope, Elenantilope, kaukas. Steinbock, Bezoarziege; Biologie von Oceticus platensis. — Pfurtschellers zoolog. Wandtafeln Nr. 8. 10. 11. 12. — Zahlreiche Chemikalien.

Geschenkt wurden: von Herrn O. de Liagre: 2 Kasten voll Schmetterlinge; Peltasohn (I^b C): 12 Diapositive (Haustiere); Jakob (II^a C): 1 gr. Photographie einer Gemse im Gebirge; Dietze (II^b A): 1 Sammlg. versch. Dornsteine; Burhenne (II^b C): zahlr. Stücke natürl. Bernsteins und 2 Platten künstl. B.; Kohl (III^a C): versch. Früchte; Hellweg (III^a B): 1 Trappenei; Lange (III^b A): 1 Rüttelfalk; Buchbach (III^b A): versch. Bienenwaben in Rahmen; O. u. F. Fenthol (IV A): zahlreiche Minerale u. Versteinerungen; Thümmler (V B): 1 Rehfuß; Rosenstock (VI B): 1 Mungo mit Brillenschlange, gestopft; Thorer (VI B): 1 Fischadler gestopft.

Zur Herstellung von Diapositiven spendeten vorzügliche Negative die Herren: Assessor F. Schmidt, Dr. med. Schwarze, stud. jur. Bechert, die Schüler: Link (I^b A), Prager (II^a B), Dietze (II^b A), Hecker (III^a C), Platky (III^a C). — Bei der Anfertigung von Skioptikonbildern halfen bestens die Schüler Naumann (I^a C), Nachod (II^a C), Dietze (II^b L), Gogarten (II^b C). Beim Ordnen der Sammlung leisteten wertvolle Hilfe die Oberprimaner Guthzeit und Reimers.

Allen freundlichen Gebern und Helfern sei auch an dieser Stelle herzlichst gedankt!

VI. Notenbibliothek, verwaltet von Prof. Schreck.

Zuwachs: Denkmäler deutscher Tonkunst, Bd. 16, 17, 19—22. Denkmäler bayr. Tonkunst, Bd. 5 u. 6[1]. Denkmäler österr. Tonkunst Bd. 12. Buxtehude, Werke Bd. 1 u. 2. Schein, Bd. 2. Forster-Eitner, Teutsche Liedlein. 2. Teil. Riemann, Lexikon. Rabe, der Gesanglehrer. Müller-Hartung, Requiem. Bartmuß, Christ ist erstanden. Vollhardt, op. 13, 2 Motetten. Dräseke, In die angustiae. Gulbins, Herr, den ich tief im Herzen trage. Fürst Reuß, Tu nos fecisti ad te. Krygell, Pater noster. Schreck, Erneure mich. A. Becker, Ich wollt, daß ich daheime wär. Ansorge, Verlaß mich nicht. Haßler, Unter alln auf dieser erden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Chronik.

Mit dem Schlusse des Schuljahres schied Dr. Walther Meyer, dem für seine zwar nur kurze, aber erfolgreiche Tätigkeit an unserer Schule aufrichtiger Dank gebührt, aus dem Kollegium aus, um die Leitung der zur Entlastung der Thomasschule an der IV. Realschule in Plagwitz-Lindenau begründeten Gymnasialsexta zu übernehmen. Nachdem am 1. Mai die Aufnahmeprüfung stattgefunden hatte, wurde am folgenden Tage der Unterricht mit einem Bestande von 671 Schülern in 23 Klassen begonnen.

Bei der am 9. Mai veranstalteten Schillerfeier hielt der Oberlehrer Dr. Dähnhardt die Festrede „Über die befreiende Tat in Schillers Leben und Dichten" und erörterte deren vorbildliche Bedeutung für die Gegenwart. Daran schlossen sich Vorträge der Schüler: Pickert (I^aA): Chorlied aus der Braut von Messina, Hoffmann (I^aC) und Leonhardt (I^aC): Szene aus Demetrius, Berthold (I^bA): Die Schlacht, Nikisch (I^bB): Epilog zur Glocke, Hoffmann (I^bB): Kassandra, Michaelsen (I^bC): Max Piccolominis Tod, Mühlmann (II^aC): Chorlied aus der Braut von Messina, Kaufmann (III^aC): Das Siegesfest, Hansen (VA): Die Teilung der Erde. Die Deklamatoren erhielten zur Erinnerung Schiller-Plaketten. Die Feier wurde von Gesängen der Alumnen begleitet.

Am 25. Mai wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs festlich begangen. Der Festvortrag des Oberlehrers Dr. Leitsmann behandelte die durch den Krieg von 1870/71 in Frankreich hervorgerufene Roman- und Novellenliteratur. Patriotische Lieder eröffneten und schlossen die Feier.

Tief erschüttert wurden wir in den Sommerferien durch die Nachricht, daß ein liebenswürdiger, hochstrebender Schüler, der Oberprimaner Herbert Popitz, in dem Ostseebade Brodau den Tod in den Wellen gefunden habe. Am 1. August geleiteten ihn die in Leipzig anwesenden Lehrer und Mitschüler zur Ruhe, und der Konrektor Prof. Dr. Sachse gab der Trauer der Schule am Grabe Ausdruck.

Bei der Feier des Sedantages hielt der Oberlehrer Dr. Tesmer einen Festvortrag über die Entwicklung der staatlichen und privaten Pflege der im Felde Erkrankten und Verwundeten; inhaltsverwandte Lieder und Deklamationen umrahmten die Rede. Zur Erinnerung an den festlichen Tag erhielten folgende Schüler Bücherprämien: Lange, Bornkessel, Gössel, Riedel, Ender (I^a); Nestmann, Berthold, Wappler, Hedrich (I^b); Heiland, Marion, Grösel, Wilfroth, Mühlmann, Franke (II^a); Starke, Halbauer, Püschel, Schaefer, Anger (II^b); Kirn, Hensel, Baunack, K. Freiesleben, Apel, Kaufmann (III^a); Wagner, Holtze, Schütze, Fröhlich (III^b).

Zu unserem schmerzlichsten Bedauern wurde uns am Ende des Sommerhalbjahres abermals ein Schüler entrissen; der Obertertianer Horst von Hodenberg, dessen schwankender Gesundheitszustand schon früher zu Besorgnissen Anlaß gegeben hatte, erlag am 23. September einer schweren Krankheit. Als er am 27. September, herzlich betrauert von seinen Lehrern und Genossen, zur Ruhe gebracht wurde, rief ihm der Gymnasiallehrer Herz den Abschiedsgruß der Schule nach.

Mit dem 1. Oktober schied der vortragende Rat im Königlichen Kultusministerium Herr Geheimer Rat DDr. Theodor Vogel aus seinem Amte, das er in einundzwanzigjähriger, für die Ausgestaltung des höheren Schulwesens unseres Landes hochbedeutsamer Tätigkeit geführt hat. In dankbarster Würdigung der Verdienste, die er sich um die stetige und erfolgreiche Entwicklung der ihm unterstellten Schulen erworben hat, überreichte ihm eine Abordnung von Schulleitern kurz vor seinem Rücktritt eine in den Kreisen der Lehrerschaft der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen gesammelte Ehrengabe, die als „Theodor Vogel-Stiftung" seines Namens Gedächtnis dauernd erhalten wird. Wir wünschen von Herzen, daß dem hochverehrten ehemaligen Vorgesetzten ein auch in der Ruhe reichgesegneter Lebensabend beschieden sein möge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu seinem Nachfolger ernannte Se. Majestät der König den Rektor des Zittauer Gymnasiums, Herrn Geheimen Schulrat Dr. Seeliger, der am 4. Dezember unsere Schule mit seinem Besuche beehrte, sich das Lehrerkollegium vorstellen ließ und dem Unterricht in mehreren Klassen beiwohnte.

Am Schlusse des Unterrichts vor den Weihnachtsferien führten die externen Schüler unter Leitung ihres Gesanglehrers B. Frdr. Richter Teile aus dem Herzogenbergschen Kirchenoratorium „Die Geburt Christi“ auf.

Am Ende des Jahres schied ein uns allen teurer Amtsgenosse, der Professor Dr. A. Brause, aus unserem Kreise, dem er fast dreißig Jahre angehört hatte, um in völliger Ungebundenheit seinen wissenschaftlichen Neigungen und Studien leben zu können. Seine Mitarbeiter sind dem treuen und unermüdlich hilfsbereiten Genossen und Freunde im Laufe der Jahre viel Dank schuldig geworden, nicht minder die große Zahl von Schülern, denen er ein immer eigenartig anregender Lehrer, freundlicher Berater und Helfer war. Wie er der alten Schule, die schon die Führerin seiner Jugend war, pietätsvoll verbunden bleiben wird, so werden auch wir ihm über die enge Verbindung im Amte hinaus unverbrüchlich die Treue halten.

Mit dem Ausdrucke schmerzlichsten Bedauerns gedenken wir der Erkrankung und des Rücktrittes Sr. Exzellenz des Herrn Staatsministers Dr. von Seydewitz. Es steht uns nicht zu, die Bedeutung der vierzehnjährigen, weit ausgreifenden Wirksamkeit Sr. Exzellenz an der Spitze des Königlichen Kultusministeriums zu würdigen, aber wie es in unseren Kreisen immer tief empfunden und laut gerühmt worden ist, daß der Herr Minister uns und der großen Sache, der wir dienen, an hoher Stelle zu einem Segen gesetzt war, so dürfen wir jetzt dem aufrichtigen Danke, der unsere Herzen erfüllt, in aller Ehrerbietung Ausdruck geben.

In dem zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers veranstalteten Festaktus sprach Prof. Donner über die deutsche Reichsverfassung und deren Ausbau durch die Reichsgesetzgebung, besonders auf wirtschaftlichem und sozialpolitischem Gebiet.

Im Laufe des Schuljahres erhielten durch die Gnade Sr. Majestät des Königs die Oberlehrer Dr. Holland, Uhlig, Donner und Holtze den Professortitel.

Nachdem in der Zeit vom 12. bis 17. Februar die schriftliche Reifeprüfung erledigt worden war, fand die mündliche am 5., 6. und 7. März unter Leitung des Herrn Geheimen Rates Prof. Dr. Heinze statt.

Schließlich haben wir noch mit dem Ausdrucke des verbindlichsten Dankes zu erwähnen, daß die am 16. März 1905 verstorbene Frau Juliane Emilie verw. Berthold geb. Steubler der Schule letztwillig eine Spende von 300 Mark zugewendet hat.

Verzeichnis

der eingeführten Schulbücher.

I. Die Schüler sämtlicher Klassen brauchen:

1. Gesangbuch für die evangel.-luth. Landeskirche des Königreichs Sachsen (empfohlen die Ausgabe mit vorgedruckten Melodien).
2. Stegmann, lateinische Schulgrammatik.
3. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis. Im Auftrage des Königlich Sächsischen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts herausgegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. In den einzelnen Klassen werden außerdem gebraucht:

Sexta.

1. Der kleine Katechismus Luthers nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Choralmelodien. Für die evangel. Schulen des Königreichs Sachsen. Ausgabe für Schüler.
2. Zuck, biblische Geschichte, Ausgabe mit Anhang.
3. Hiecke, deutsches Lesebuch, herausg. von Berlit u. Dähnhardt. Ausgabe A. I. Teil.
4. Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch, I. Teil, für Sexta.
5. Donadt, Rechenbuch für höhere Schulen, Heft I.
6. Schmidt und Enderlein, Erzählungen aus Sage und Geschichte des Altertums.
7. Debes, Schulatlas in 31 Karten (mit Heimatskarte und physikalischer Alpenkarte).

Quinta.

1. Der kleine Katechismus Luthers.
2. Zuck, biblische Geschichte, Ausgabe mit Anhang.
3. Neues Testament mit Psalter.
4. Hiecke, deutsches Lesebuch, herausg. von Berlit u. Dähnhardt. Ausgabe A. II. Teil.
5. Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch, II. Teil, für Quinta.
6. Donadt, Rechenbuch für höhere Schulen, Heft II.
7. Schmidt und Enderlein, Erzählungen aus Sage und Geschichte des Altertums u. Mittelalters.
8. Debes, Schulatlas in 31 Karten.

Quarta.

1. Der kleine Katechismus Luthers.
2. Zuck, biblische Geschichte.
3. Neues Testament mit Psalter.
4. Kahnis, Bibelkunde.
5. Hiecke, deutsches Lesebuch, herausg. von Berlit u. Dähnhardt. Ausgabe A. III. Teil.
6. Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte.
7. Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch, III. Teil, für Quarta.
8. Cornelius Nepos, erkl. v. Martens. Ausgabe b.
9. Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache: Elementarbuch E.
10. Donadt, Rechenbuch für höhere Schulen, Heft III.
11. Debes, Schulatlas in 31 Karten.

Unter- und Obertertia.

1. Die Bibel.
2. Der kleine Katechismus Luthers.
3. Kahnis, Bibelkunde.
4. Warschauer, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, I. Teil für III^{b}, II. Teil für III^{a}.
5. Caesars bellum Gallicum, erkl. v. Menge, Ausg. b.
6. Hiecke, deutsches Lesebuch, herausg. von Berlit u. Dähnhardt. Ausgabe A.
   a) für Untertertia IV. Teil.
   b) für Obertertia V. Teil.
7. Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte.
8. Gerth, griechische Schulgrammatik.
9. Eichler, griechisches Übungsbuch, für III^{b} Teil I, für III^{a} Teil II.
10. Für Obertertia: Xenophons Anabasis, Text von Hug, editio minor.
11. Für Untertertia: Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache: Elementarbuch E. Von Mich. an: Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch E.
12. Für Obertertia: Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache: Sprachlehre und Übungsbuch E.
13. Mehler, Hauptsätze der Elementarmathematik.
14. Bardey, method. geordnete Aufgabensammlung. Neue Ausgabe v. Pietzker u. Presler.
15. Ein Schulatlas, vgl. d. Schlußbemerkungen.

Untersekunda.

1. Kahnis, Bibelkunde.
2. Warschauer, latein. Übungsbuch, II. Teil.
3. Ciceronis orationes selectae XIX, Text von Eberhard u. Hirschfelder.
4. Gerth, griechische Schulgrammatik.
5. Eichler, griechisches Übungsbuch Teil III.
6. Xenophons Anabasis, Text von Hug, ed. min.
7. Homers Odyssee, Text von Dindorf und Hentze.
8. Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der franz. Sprache: Sprachlehre und Übungsbuch B. Wershoven, französisches Lesebuch für höhere Lehranstalten.
9. Mehler, Hauptsätze der Elementarmathematik.
10. Bardey, method. geordnete Aufgabensammlung. Neue Ausgabe v. Pietzker u. Presler.
11. Abendroth, Leitfaden der Physik, I. Teil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obersekunda.

Zu den Lehrbüchern der Untersekunda kommen hinzu:

1. Novum testamentum graece (empfohlen die Ausg. v. Nestle. Stuttg., Württemb. Bibelanstalt).
2. Kahnis, Kirchengeschichte.
3. Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
4. Vergils Aeneis, Text von Ribbeck.
5. Eichler, griechisches Übungsbuch Teil IV.
6. Herodot, Text von Dietsch u. Kallenberg.
7. Lysias, Text von Scheibe.
8. Sallust, Text von Eußner.
9. Livius, Text von Weißenborn, Buch 21 u. 22.
10. Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache: Sprachlehre und Übungsbuch B.
11. Bardey, method. geordnete Aufgabensammlung. Neue Ausgabe v. Pietzker und Presler.
12. de Lalande, Tafeln der fünfstelligen Logarithmen (Leipzig, Otto Holtze).

Unter- und Oberprima.

1. Kahnis, Kirchengeschichte.
2. Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
3. Ciceronis orationes selectae XIX, Text von Eberhard u. Hirschfelder.
4. Tacitus, Text von Halm.
5. Horaz, Text von Luc. Müller.
6. Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik.
7. Homers Ilias, Text von Dindorf u. Hentze.
8. Sophokles, Text von Dindorf u. Mekler.
9. Plato, Text von Hermann u. Wohlrab. Abt. I.
10. Demosthenes, Text von Dindorf u. Blaß. Abt. I.
11. Thukydides, Text von Böhme.
12. Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französ. Sprache: Sprachlehre.
13. Breitinger-Leitsmann, Grundzüge der franz. Sprach- und Literaturgeschichte.
14. Mehler, Hauptsätze der Elementarmathematik.
15. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung. Neue Ausgabe v. Pietzker u. Presler.
16. de Lalande, Tafeln der fünfstelligen Logarithmen.
17. Abendroth, Leitfaden der Physik, II. Teil.

Für den hebräischen Unterricht wird gebraucht: Hollenberg, hebräisches Übungsbuch. Dazu in Prima: Der Codex des Alten Testaments.

Für den englischen Unterricht werden gebraucht: Deutschbein, kurzgefaßte englische Grammatik, erster Teil: Grammatik; Deutschbein, Irving-Macaulay-Lesebuch mit dem Wörterbuche.

Für den geographischen Unterricht: Kirchhoff, Schulgeographie.

Von den Atlanten der alten Welt wird als für alle Klassen am besten ausreichend empfohlen: F. W. Putzgers historischer Schulatlas.

Als Schulatlas für die mittleren und oberen Klassen wird empfohlen der Schulatlas von Diercke und Gäbler.

Ein lateinisches Schulwörterbuch ist nötig von Quarta an, ein griechisches von Obertertia an, ein französisches von Untersekunda an (als letzteres empfohlen die kleinere Ausgabe von Sachs-Villatte). Die Anschaffung und Benutzung von Spezialwörterbüchern zu den Klassikern wird widerraten, soweit die Schule sie nicht selbst in einzelnen Fällen als zulässig bezeichnet.

Bei Neuanschaffungen sind die neuesten Auflagen erforderlich; zur Benutzung älterer Auflagen ist die Genehmigung der betr. Lehrer einzuholen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Dienstag, den 3. April.

Vormittag.

8	VI B	**Lateinisch**	Dähnhardt.	8	III^{b} B	**Naturkunde**	Tesmer.
8^{40}	VI A	**Deutsch**	Herz.	8^{40}	III^{b} A	**Lateinisch**	Buchholz.
9^{20}	V B	**Rechnen**	Koch.	9^{20}	III^{a} C	**Lateinisch**	Donner.
10	V A	**Lateinisch**	Gebhardt.	10	III^{a} B	**Französisch**	Ziegler.
10^{40}	IV B	**Religion**	Hilbert.	10^{40}	III^{a} A	**Mathematik**	Müller.
11^{20}	IV A	**Erdkunde**	Kyhnitzsch.	11^{20}	II^{b} C	**Griechisch**	Holland.

Nachmittag.

3	II^{b} B	**Geschichte**	Oehler.	4^{20}	IV A	**Turnen**	Hentzschel.
3^{40}	II^{b} A	**Französisch**	Seydel.				

Die Prüfungen für die Sexten, Quinten und Quarten werden in der Aula, für die übrigen Klassen im Kombinationszimmer des ersten Stockes abgehalten.

Zur geneigten Teilnahme an diesen Prüfungen beehre ich mich die Mitglieder der beiden städtischen Kollegien, die Kaiserlichen und Königlichen Behörden und alle Gönner und Freunde der Schule, insbesondere die Eltern der Schüler, ergebenst einzuladen.

Leipzig, am 24 März 1906.

Dr. Jungmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der öffentlichen Prüfu

Dienstag, den 3. April.

Vormittag.

8	VI B	**Lateinisch**	Dähnhardt.	8	III^{b} B	**N**
8^{40}	VI A	**Deutsch**	Herz.	8^{40}	III^{b} A	**L**
9^{20}	V B	**Rechnen**	Koch.	9^{20}	III^{a} C	**L**
10	V A	**Lateinisch**	Gebhardt.	10	III^{a} B	**F**
10^{40}	IV B	**Religion**	Hilbert.	10^{40}	III^{a} A	**M**
11^{20}	IV A	**Erdkunde**	Kyhnitzsch.	11^{20}	II^{b} C	**G**

Nachmittag.

3	II^{b} B	**Geschichte**	Oehler.	4^{20}	IV A	**T**
3^{40}	II^{b} A	**Französisch**	Seydel.			

Die Prüfungen für die Sexten, Quinten und Quarten werde
Klassen im Kombinationszimmer des ersten Stockes abgehalten.

Zur geneigten Teilnahme an diesen Prüfungen beehre ich
städtischen Kollegien, die Kaiserlichen und Königlichen Behörden u
Schule, insbesondere die Eltern der Schüler, ergebenst einzuladen.

Leipzig, am 24 März 1906.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf